

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Norbert Müller (Potsdam),
Sigrid Hupach, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der
Fraktion DIE LINKE.**

– Drucksache 18/11581 –

Zehn Jahre Kitausbau – Entwicklungen, Defizite und Handlungsbedarf

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit dem Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetz (KiföG) im Dezember 2008 wurde der Bedarf vieler Familien nach einem Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung und Betreuung ab dem 1. August 2013 nach langer Debatte anerkannt. Für die Investitionskostenzuschüsse hat der Bund bereits im Jahr 2007 das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ aufgelegt. Damit erhielten die Bundesländer erstmalig finanzielle Beihilfen in Höhe von 2,15 Mrd. Euro für den Bau neuer Kinderbetreuungsplätze für Kinder unter drei Jahre. Seit 2009 beteiligt sich der Bund darüber hinaus an den Betriebskosten der Einrichtungen mittels eines Festbetrages zugunsten der Länder bei der Umsatzsteuerverteilung. In den folgenden Jahren wurden zehntausende Kitaplätze durch die Kommunen geschaffen.

Da der Bedarf nach frühkindlicher Förderung und Betreuung trotz des Ausbaus bis heute nicht gedeckt werden konnte, wurden das Sondervermögen aufgestockt und neue Förderperioden für die Jahre 2013 bis 2014 und 2015 bis 2018 eingerichtet. Damit unterstützt der Bund den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bundesweit mit insgesamt 3,28 Mrd. Euro. Derzeit wird eine erneute Aufstockung des Sondervermögens um 1,126 Mrd. Euro für die Jahre 2017 bis 2020 angestrebt. Mit der erneuten Aufstockung soll auch erstmalig die Einrichtung neuer Kitaplätze für Kinder über drei Jahre gefördert werden.

Trotz des massiven Ausbaus der Kinderbetreuung (ca. 360 000 betreute Kinder unter drei Jahre in 2008 gegenüber ca. 720 000 in 2016) und einer Betreuungsquote von 32,7 Prozent 2016 ist der Betreuungsbedarf bei Weitem noch nicht gedeckt: Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat einen Betreuungsbedarf von 43,7 Prozent ermittelt und im Jahr 2016 war die Betreuungsquote erstmalig leicht rückläufig.

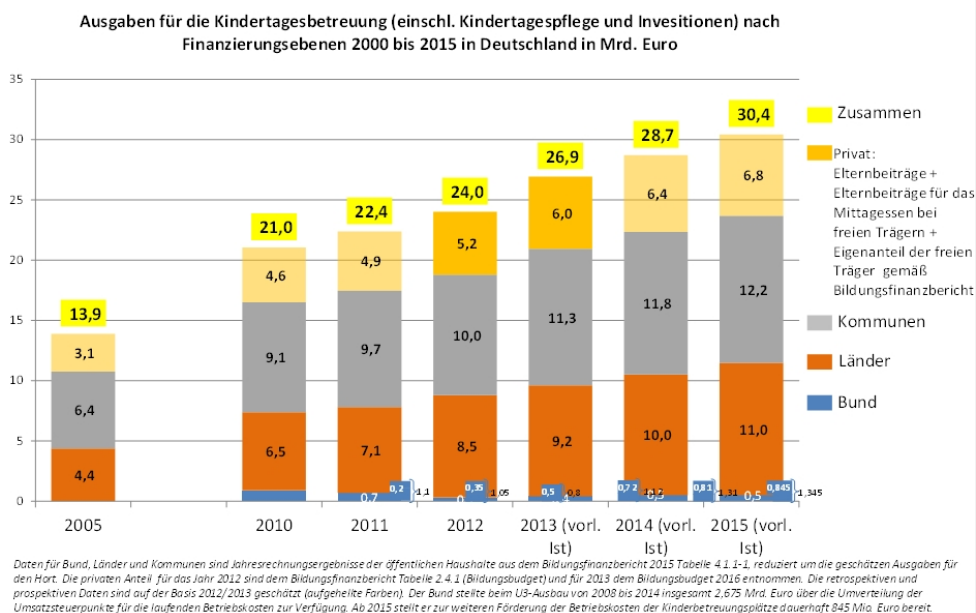
Mit Fortschreiten des Ausbaus hat eine Debatte um die Qualität der Kinderbetreuung begonnen. Die Betreuungssituation ist von Bundesland zu Bundesland und teilweise von Kommune zu Kommune unterschiedlich bzgl. Raumgrößen, Fachkraft-Kind-Relation, Kitagebühren, Öffnungszeiten und zahlreicher anderer Aspekte. Es fehlen zehntausende Fachkräfte bei gleichzeitig zunehmender

Alterung des Personals. Vor diesem Hintergrund haben Bund und Länder im November 2016 mit dem Zwischenbericht „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ eine Verbesserung der Betreuungsqualität angekündigt.

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Kindertagesbetreuung und Tagespflege seit 2006 insgesamt entwickelt (ohne Investitionskosten, bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern sowie jeweiligem Anteil der Kostenträger Bund, Länder, Kommunen, Eltern)?

Die Kosten für die Kindertagesbetreuung einschließlich der Kindertagespflege werden jährlich im Bildungsfinanzbericht differenziert analysiert und dargestellt. Für die Analysen werden die Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistiken der Gemeinden und Länder herangezogen. Da es allerdings umfangreiche finanztechnische Umstellungen im Jahr 2013 gegeben hat, stehen noch keine endgültigen Ergebnisse für die Jahre 2013 bis 2015 zur Verfügung. Ausgewiesen wird ein vorläufiges Ist. Darüber hinaus werden in den Jahresrechnungsstatistiken nur die öffentlichen Ausgaben ausgewiesen. Die Elternbeiträge und Eigenanteile der freien Träger können nicht berücksichtigt werden, da diese nicht im öffentlichen Haushalt erfasst werden. Im Rahmen des Bildungsbudgets wird für die OECD-Meldung hierzu eine Schätzung vorgenommen. Die letzte Schätzung wurde für das Jahr 2013 vorgenommen und ergab eine Summe von 6 Mrd. Euro. Inwieweit sich diese Summe auf Gebühren, Beiträge zum Mittagessen und sonstige Aktivitäten sowie den finanziellen Eigenanteil der freien Träger aufteilt, wird nicht im Bildungsfinanzbericht dargestellt. Da diese Schätzung für die Jahre 2014 und 2015 noch nicht verfügbar ist, wird dieser Anteil auf der Basis 2013 hochgerechnet.

Im Bildungsfinanzbericht werden die Ausgaben für Investitionen nicht separat ausgewiesen, deshalb können nur die Gesamtkosten einschließlich Investitionen nachfolgend dargestellt werden.



Die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für die Kindertagesbetreuung einschl. der Kindertagespflege und der Horte sind von 10,8 Mrd. Euro im Jahr 2005 auf 23,7 Mrd. Euro (vorläufiges Ist) im Jahr 2015 angestiegen. Der Anteil der Kommunen belief sich im Jahr 2015 gemäß dem vorläufigen Ist auf 12,2 Mrd. Euro. Die Länder haben sich mit 11 Mrd. Euro beteiligt. Darin enthalten sind

0,845 Mrd. Euro, die der Bund den Ländern im Rahmen eines erhöhten Umsatzsteueranteils zur Verfügung stellt. Direkte Ausgaben des Bundes aus dem Sondervermögen belaufen sich auf ca. 0,5 Mrd. Euro.

Die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern wird im Bildungsfinanzbericht ebenfalls dargestellt. Dies erfolgt in der Tabelle 4.1.3-1.

Tabelle 4.1.3-1 Öffentliche Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft nach Ländern und Körperschaftsgruppen

Zahlungen an andere Bereiche in 1 000 Euro

Körperschaftsgruppen	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Flächenländer								
Baden-Württemberg	187 782	530 700	642 719	721 889	766 689	873 564	1 068 759	1 106 538
-Staat	147 844	211 322	7 650	11 564	16 477	16 883	24 678	22 389
-Gemeinden und Zweckv.	39 939	319 378	635 069	710 325	750 212	856 681	1 044 081	1 084 149
Bayern	550 920	639 196	872 542	923 857	1 025 028	1 115 188	1 219 567	1 408 717
-Staat ¹⁾	228 264	277 493	368 266	5 702	2 034	4 211	4 847	3 361
-Gemeinden und Zweckv.	322 655	361 702	504 276	918 155	1 022 994	1 110 977	1 214 720	1 405 356
Brandenburg	55 732	142 611	191 052	201 615	222 641	244 900	274 909	296 685
-Staat	0	0	0	0	18	1 561	4 401	2 538
-Gemeinden und Zweckv.	55 732	142 611	191 052	201 615	222 623	243 339	270 508	294 147
Hessen	188 954	250 346	433 324	490 581	604 241	659 641	756 075	827 862
-Staat	29 549	37 170	51 426	51 655	52 147	54 754	55 528	71 052
-Gemeinden und Zweckv.	159 404	213 176	381 898	438 926	552 094	604 887	700 547	756 810
Mecklenburg-Vorpommern	36 016	48 920	140 405	152 091	152 980	168 565	190 560	218 018
-Staat	0	0	0	0	102	138	163	155
-Gemeinden und Zweckv.	36 016	48 920	140 405	152 091	152 878	168 427	190 397	217 863
Niedersachsen	308 044	388 120	533 731	576 673	670 851	761 023	863 897	910 796
-Staat	68 217	733	110 298	112 554	118 059	125 461	160 165	178 619
-Gemeinden und Zweckv.	239 827	387 388	423 433	464 119	552 792	635 562	703 732	732 177
Nordrhein-Westfalen	1 378 022	1 641 736	1 887 200	1 864 528	1 944 165	2 259 658	2 611 482	2 991 223
-Staat	0	2 131	3 904	- 11	- 9	588	587	585
-Gemeinden und Zweckv.	1 378 022	1 639 605	1 883 296	1 864 539	1 944 174	2 259 070	2 610 895	2 990 638
Rheinland-Pfalz ²⁾	205 879	210 000	298 469	309 187	335 948	325 628	451 923	485 428
-Staat	83 398	33	858	7 284	7 441	10 470	15 795	18 166
-Gemeinden und Zweckv.	122 482	209 968	297 611	301 903	328 507	315 158	436 128	467 262
Saarland	48 489	55 057	83 108	84 290	91 531	102 665	130 556	128 184
-Staat	16 439	18 399	30 242	30 475	31 488	35 077	47 020	41 490
-Gemeinden und Zweckv.	32 050	36 658	52 866	53 815	60 043	67 588	83 536	86 694
Sachsen ³⁾	30 699	133 689	388 650	480 604	540 004	623 861	630 980	615 714
-Staat	0	0	6 520	18 240	21 300	36 878	11 243	8 437
-Gemeinden und Zweckv.	30 699	133 689	382 130	462 364	518 704	586 983	619 737	607 277
Sachsen-Anhalt	13 965	95 707	116 954	161 357	174 758	196 940	220 148	225 103
-Staat	705	1 215	2 156	4 316	1 488	884	3 437	5 034
-Gemeinden und Zweckv.	13 260	94 492	114 798	157 041	173 270	196 056	216 711	220 069
Schleswig-Holstein	93 351	151 540	208 661	224 275	228 028	273 257	385 281	354 251
-Staat	0	0	54	282	360	9 308	76 270	14 772
-Gemeinden und Zweckv.	93 351	151 540	208 607	223 993	227 668	263 949	309 011	336 779
Thüringen	48 173	67 746	118 088	207 978	220 420	246 554	289 522	325 281
-Staat	0	0	385	1 216	2 716	3 171	2 784	3 816
-Gemeinden und Zweckv.	48 173	67 746	117 703	206 762	217 704	243 383	286 738	321 465
Flächenländer insgesamt	3 146 026	4 355 363	5 914 903	6 398 925	6 977 282	7 851 441	9 093 662	9 893 800
Flächenländer West	2 961 440	3 866 692	4 959 754	5 195 280	5 666 477	6 370 623	7 487 544	8 213 000
-Staat	573 710	547 279	572 698	219 505	227 996	256 752	384 891	353 132
-Gemeinden und Zweckv.	2 387 730	3 319 413	4 387 056	4 975 775	5 438 481	6 113 871	7 102 653	7 859 868
Flächenländer Ost	184 587	488 671	955 149	1 203 645	1 310 805	1 480 818	1 606 118	1 680 800
-Staat	705	1 215	9 061	23 772	25 624	42 630	22 027	19 978
-Gemeinden und Zweckv.	183 882	487 456	946 088	1 179 873	1 285 181	1 438 188	1 584 091	1 660 822
Stadtstaaten insgesamt	3 166	4 551	113 274	113 767	118 724	166 744	231 095	219 605
Berlin ³⁾	0	0	8 934	7 813	407	20 063	68 738	51 926
Bremen	3 166	4 551	87 135	90 901	100 925	123 303	133 494	142 453
Hamburg ³⁾	0	0	17 205	15 053	17 393	23 378	28 864	25 227
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 149 192	4 359 914	6 028 177	6 512 692	7 096 006	8 018 185	9 324 757	10 113 405
-Staat	577 581	553 045	695 033	357 044	372 344	466 126	638 013	592 715
-Gemeinden und Zweckv.	2 571 612	3 806 869	5 333 144	6 155 648	6 723 662	7 552 059	8 686 744	9 520 690
Bund	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	3 149 192	4 359 914	6 028 177	6 512 692	7 096 007	8 018 185	9 324 757	10 113 409
-Staat	577 581	553 045	695 033	357 044	372 345	466 125	638 014	592 717
-Gemeinden und Zweckv.	2 571 612	3 806 868	5 333 144	6 155 648	6 723 662	7 552 060	8 686 743	9 520 692

1) Ab 2007 werden die Landeszuschüsse für private Kindertageseinrichtungen in Bayern als Zahlungen an die kommunale Ebene nachgewiesen.

2) Ab 2000 wird ein Großteil der öffentlichen Zuschüsse für private Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz als Zahlungen im öffentlichen Bereich nachgewiesen.

3) In Sachsen, Berlin und Hamburg wurden die öffentlichen Ausgaben für Kindertageseinrichtungen 1995 und 2000 unter anderen Funktionen verbucht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Jahresrechnungsstatistiken, Haushaltsansatzstatistiken, eigene Berechnungen

Auf der Ebene der Länder werden die Elternbeiträge und Eigenanteile nicht abgeschätzt, da das Schätzverfahren keine validen Aussagen auf der Ebene der Länder zulässt. Ebenfalls werden hier nicht die Investitionen ausgewiesen. Die Angaben enthalten somit die gesamten Investitionsausgaben der öffentlichen Hand.

Die Investitionen werden in der Kinder- und Jugendhilfestatistik nachgewiesen, allerdings wird in dieser Statistik nicht unterschieden, ob die Ausgaben von den Ländern oder den Kommunen getätigt werden. Deshalb können die Angaben zu den Ausgaben für Investitionen hier auch nicht abgezogen werden. Zur Beantwortung der Frage nach der Gesamtheit der Ausgabenentwicklung für Investitionen wird auf die Antwort zu den Fragen 11 bis 13 verwiesen.

2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Kindertagesbetreuung und Tagespflege seit 2006 insgesamt für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren entwickelt (ohne Investitionskosten, bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern sowie jeweiligem Anteil der Kostenträger Bund, Länder, Kommunen, Eltern)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Kindertagesbetreuung und Tagespflege seit 2006 insgesamt für die Betreuung von Kindern ab dem Alter von drei Jahren bis hin zum Schuleintritt entwickelt (ohne Investitionskosten, bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern sowie jeweiligem Anteil der Kostenträger Bund, Länder, Kommunen, Eltern)?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Ausgaben für die altersspezifischen Angebote werden in den Jahresrechnungsstatistiken und der Kinder- und Jugendhilfestatistik nicht gesondert aufgeführt. Erfasst werden nur die Gesamtkosten für alle Einrichtungen in einer Kommune bzw. die Zuschüsse für freie Träger.

Eine Aufteilung der Ausgaben für unter 3-Jährige, 3-Jährige bis zum Schuleintritt und Schulkinder kann nur über eine Gewichtung der durchschnittlichen Platzkosten je Altersgruppe erfolgen. Im Bildungsfinanzbericht wird eine entsprechende Schätzung ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Vor 2013 gab es Unklarheiten bei der Zuordnung der Ausgaben für die Kindertagespflege, die bei den Hortkosten ausgewiesen wurden.

Für 2013 wird folgendes Ergebnis ausgewiesen:

Anhang

Tabelle 2.4-1a Finanzierungsstruktur (Initial Funds) des Budgets für Bildung, Forschung und Wissenschaft nach Bereichen 2013 in Mrd. Euro

Bereich	Öffentlicher Bereich				Privater Bereich	Ausland	Volkswirtschaft insgesamt	
	Bund	Länder	Gemeinden	Insgesamt				
A	Bildungsbudget in internationaler Abgrenzung gemäß ISCED-Gliederung¹⁾	16,0	96,4	27,0	139,5	28,0	0,8	168,2
A30	Ausgaben für Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft	10,4	89,2	25,7	125,3	22,1	0,8	148,1
A31	ISCED 0 - Elementarbereich ²⁾	0,4	6,1	11,7	18,2	5,6	0,0	23,9
	darunter: Ausgaben für Kinder unter 3 Jahren	0,5	2,5	2,8	5,7	2,4	0,0	8,1
	Ausgaben für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	0,0	3,7	8,9	12,5	3,3	0,0	15,8
A32	ISCED 1-4 - Schulen und schulnaher Bereich	3,1	59,2	13,7	76,1	11,6	0,0	87,6
	darunter: Allgemeinbildende Bildungsgänge	0,4	52,6	8,8	61,8	2,1	0,0	63,9
	Berufliche Bildungsgänge ³⁾	0,7	6,2	2,4	9,4	1,3	0,0	10,7
	Betriebliche Ausbildung im Dualen System ⁴⁾	2,0	0,3	0,3	2,5	8,2	0,0	10,7
A33	ISCED 5-8 - Tertiärbereich ⁵⁾	6,7	22,0	0,1	28,8	4,8	0,8	34,4
	darunter: Berufsorientierte Bildungsgänge	0,1	0,8	0,0	0,8	0,2	0,0	1,0
	Akademische Bildungsgänge (Bildungsgänge an Hochschulen)	6,6	20,8	0,0	27,5	3,6	0,8	31,8
	darunter: Forschung und Entwicklung an Hochschulen	3,6	7,9	0,0	11,5	2,0	0,8	14,3
A34	Sonstiges (keiner ISCED-Stufe zugeordnet) ⁶⁾	0,1	1,9	0,2	2,2	0,0	0,0	2,2
A40	Ausgaben privater Haushalte für Bildungsgüter und -dienste außerhalb von Bildungseinrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	5,9
A50	Ausgaben für die Förderung von Bildungsteilnehmenden in ISCED-Bildungsgängen	5,6	7,3	1,3	14,2	0,0	0,0	14,2
B	Zusätzliche bildungsrelevante Ausgaben in nationaler Abgrenzung	3,0	2,9	2,0	8,0	10,3	0,0	18,3
B10	Betriebliche Weiterbildung ⁷⁾	0,4	0,8	0,5	1,7	9,3	0,0	10,9
B20	Ausgaben für weitere Bildungsangebote	1,7	2,1	1,5	5,4	1,0	0,0	6,4
	Horte in öffentlicher und privater Trägerschaft	0,0	1,9	-0,1	1,7	0,4	0,0	2,1
	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,2	0,0	1,5	1,7	0,1	0,0	1,7

Das Schätzverfahren für die Ausgaben nach Altersgruppen wird allerdings nicht für die Länder ausgewiesen und steht somit nicht zur Verfügung.

- Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Kostenanteil der Kinderbetreuung innerhalb der Gesamtkosten der Kinder- und Jugendhilfe seit 2006 entwickelt (ohne Investitionskosten, wenn möglich bitte aufschlüsseln nach Jahren und Bundesländern sowie absolut und relativ)?

Der Anteil der Ausgaben der öffentlichen Hand für die Kindertagesbetreuung muss auf der Grundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausgewiesen werden, da zurzeit nur in dieser Statistik die Gesamtausgaben nachgewiesen werden. Die Jahresrechnungsstatistik kann aktuell nicht die staatlichen Ebenen nach einheitlichen Kriterien erfassen.

Tab. 1: Anteil der reinen Ausgaben der öffentlichen Hand für die Kindertagesbetreuung an allen reinen Ausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe 2006 bis 2015 nach Ländern (in %)

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutschland	52	58	59	61	62	63	64	66	66	66
Schleswig-Holstein	52	54	54	52	57	57	59	62	62	62
Hamburg	62	62	61	62	62	61	64	62	62	61
Niedersachsen	49	53	51	55	58	59	59	61	61	61
Bremen	51	48	50	51	49	51	52	51	52	51
Nordrhein-Westfalen	53	53	55	55	56	57	59	61	62	62
Hessen	55	59	59	60	60	60	61	63	64	62
Rheinland-Pfalz	60	59	60	62	64	66	66	67	67	67
Baden-Württemberg	57	58	58	60	63	63	66	69	69	69
Bayern	-	60	63	64	67	68	69	72	71	70
Saarland	50	48	50	50	54	54	55	56	55	55
Berlin	65	62	64	65	65	68	68	69	68	68
Brandenburg	61	62	63	66	67	68	68	69	69	68
Mecklenburg-Vorp.	66	66	57	60	61	62	64	64	64	64
Sachsen	70	71	72	74	75	74	74	75	74	73
Sachsen-Anhalt	65	64	66	68	68	67	68	69	71	71
Thüringen	68	67	67	69	71	72	72	73	71	71

Hinweis: Unter den reinen Ausgaben werden die nachgewiesenen Ausgaben abzüglich der Einnahmen verstanden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Einnahmen und Ausgaben, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Plätze insgesamt in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Seit 2006 wird in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik die Anzahl der betreuten Kinder auch nach Alter ausgewiesen. Dies erfolgt sowohl für Kinder, die Kindertageseinrichtungen als auch für Kinder, die Angebote der Kindertagespflege besuchen. Die Anzahl der Plätze wird weder für die Kindertageseinrichtungen noch für die Kindertagespflege ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund wird die Anzahl der Kinder in den verschiedenen Betreuungssettings nach Altersgruppen ausgewiesen.

Tab. 2: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	2.598.038	2.598.517	2.618.159	2.633.137	2.647.362	2.682.778	2.711.526	2.752.612	2.831.153	2.873.752	2.933.170
Schleswig-Holstein	84.483	85.058	85.222	85.771	85.931	88.570	90.023	91.756	94.063	95.973	97.786
Hamburg	46.587	48.577	50.127	51.635	54.010	57.789	60.431	63.402	66.833	69.027	70.370
Niedersachsen	239.947	244.655	246.474	247.768	249.739	249.267	248.161	248.448	253.744	255.327	259.449
Bremen	17.843	17.634	17.745	18.041	18.467	19.323	19.598	20.057	20.921	21.264	21.675
Nordrhein-Westfalen	544.283	539.006	551.506	548.098	540.238	539.410	535.178	537.332	550.725	561.675	570.787
Hessen	195.925	197.641	197.727	198.944	201.446	203.916	206.418	210.004	216.819	219.990	224.352
Rheinland-Pfalz	136.064	134.358	134.023	130.449	129.833	133.210	134.891	136.548	139.369	140.315	143.480
Baden-Württemberg	365.956	357.310	352.967	355.423	355.529	360.522	361.716	365.886	375.341	377.188	386.006
Bayern	390.376	391.053	390.321	390.979	393.630	400.110	409.319	418.256	431.932	439.497	449.810
Saarland	30.895	29.876	29.481	29.006	28.918	29.192	29.112	29.802	30.152	30.733	31.619
Berlin	105.499	109.925	113.716	117.516	121.036	125.190	129.375	134.776	141.347	146.583	151.928
Brandenburg	82.270	83.186	84.698	86.411	88.123	89.760	92.212	93.915	98.158	99.112	101.600
Mecklenburg-Vorp.	55.845	56.144	56.347	58.010	58.839	59.760	60.916	62.077	63.751	64.635	65.694
Sachsen	139.269	141.535	144.601	149.236	153.782	156.715	161.139	164.363	169.712	173.084	176.824
Sachsen-Anhalt	84.996	85.163	85.425	86.468	87.321	87.958	88.940	89.743	90.426	90.600	91.386
Thüringen	77.800	77.396	77.779	79.382	80.520	82.086	84.097	86.247	87.860	88.749	90.404

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 3: Kinder in Kindertagespflege 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	46.927	58.914	68.820	66.581	80.832	89.242	98.022	104.914	112.584	114.074	119.714
Schleswig-Holstein	1.882	2.240	4.095	4.463	5.187	5.489	5.651	5.964	6.304	5.921	6.209
Hamburg	3.618	3.672	2.511	1.485	3.530	3.199	3.123	2.914	2.734	2.760	2.832
Niedersachsen	2.480	3.219	5.089	5.533	8.774	9.820	11.701	12.605	14.283	14.559	15.027
Bremen	526	529	564	474	626	775	816	818	972	944	1.035
Nordrhein-Westfalen	8.167	11.412	14.273	14.327	18.265	21.795	25.553	29.291	33.723	35.911	39.366
Hessen	2.752	4.922	5.178	5.396	6.086	6.970	7.298	7.795	7.918	7.895	8.336
Rheinland-Pfalz	1.100	1.231	1.873	1.534	1.833	2.053	2.150	2.176	2.279	2.003	2.221
Baden-Württemberg	7.523	9.657	10.400	7.621	8.181	9.305	10.374	10.522	11.145	11.116	11.649
Bayern	4.161	5.357	6.589	5.875	6.843	7.123	7.684	8.171	8.057	8.089	8.114
Saarland	196	287	391	336	367	453	509	563	548	517	546
Berlin	4.077	4.179	4.382	4.241	4.447	4.736	5.187	5.433	5.593	5.575	5.565
Brandenburg	3.007	3.504	3.834	4.283	4.658	4.776	4.842	4.699	4.584	4.477	4.494
Mecklenburg-Vorp.	4.282	4.624	4.784	5.158	5.295	5.408	5.485	5.434	5.253	4.986	4.901
Sachsen	2.347	3.156	3.812	4.694	5.461	5.872	6.106	6.897	7.433	7.497	7.438
Sachsen-Anhalt	222	289	313	358	427	516	560	587	645	724	779
Thüringen	587	636	732	803	852	952	983	1.045	1.113	1.100	1.202

Hinweis: Ab 2009 sind nur Kinder berücksichtigt, die kein weiteres Betreuungssetting besuchen. Für die Vorjahre liegen diese Informationen nicht vor, sodass diese Kinder nicht herausgerechnet werden konnten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

- Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Plätze insgesamt in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Seit 2006 wird in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik die Anzahl der betreuten Kinder auch nach Alter ausgewiesen. Dies erfolgt sowohl für Kinder, die Kindertageseinrichtungen, als auch für Kinder, die Angebote der Kindertagespflege besuchen. Die Anzahl der Plätze wird weder für die Kindertageseinrichtungen noch für die Kindertagespflege ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund wird die Anzahl der Kinder in den verschiedenen Betreuungssettings nach Altersgruppen ausgewiesen.

Tab. 4: Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	253.894	278.642	313.114	356.274	400.336	437.390	472.176	503.926	561.569	593.639	614.600
Schleswig-Holstein	4.263	4.310	5.133	6.329	7.997	10.197	11.425	12.655	14.961	16.670	17.029
Hamburg	7.705	8.286	8.723	10.017	11.673	13.753	15.480	17.266	19.857	20.945	21.803
Niedersachsen	9.406	12.283	15.140	18.795	23.330	27.915	32.094	35.765	41.286	43.894	46.314
Bremen	1.198	1.404	1.723	1.846	2.125	2.564	2.737	3.062	3.620	3.865	4.120
Nordrhein-Westfalen	24.925	23.834	32.203	39.376	46.140	50.724	55.697	60.624	73.999	84.831	86.925
Hessen	12.515	15.759	18.297	20.487	24.602	27.097	29.917	32.885	37.719	40.468	42.371
Rheinland-Pfalz	8.949	11.150	13.467	15.588	17.702	21.731	23.556	25.017	27.483	28.393	29.217
Baden-Württemberg	21.193	26.978	32.289	37.538	43.711	49.392	54.272	58.805	66.465	68.909	71.936
Bayern	24.291	31.091	37.757	45.238	53.260	59.310	66.241	72.562	81.693	85.707	88.291
Saarland	2.253	2.565	2.899	2.984	3.444	3.899	4.195	4.666	5.152	5.557	5.923
Berlin	29.437	31.363	32.732	34.929	36.408	36.978	37.725	39.566	42.632	44.568	46.331
Brandenburg	19.902	21.013	21.623	23.530	25.171	25.673	26.410	26.777	29.078	29.462	30.524
Mecklenburg-Vorp.	12.960	12.899	12.939	14.524	15.050	15.622	16.139	16.405	16.962	17.431	18.133
Sachsen	30.632	31.182	32.644	35.929	38.593	40.220	42.408	42.909	45.207	46.867	48.462
Sachsen-Anhalt	25.568	26.309	26.722	28.234	28.815	28.876	29.080	29.064	29.115	29.216	29.702
Thüringen	18.697	18.216	18.823	20.930	22.315	23.439	24.800	25.898	26.340	26.856	27.519

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 5: Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertagespflege 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	32.123	41.575	48.509	57.433	70.065	77.094	86.032	92.363	99.181	99.704	104.958
Schleswig-Holstein	1.192	1.501	2.963	3.622	4.447	4.622	4.870	5.045	5.329	4.905	4.858
Hamburg	2.057	2.096	936	829	2.400	2.283	2.258	2.071	2.082	2.112	2.174
Niedersachsen	1.263	1.699	2.945	4.533	7.202	7.754	9.678	10.369	11.544	11.424	11.862
Bremen	278	287	344	388	514	634	695	714	827	833	913
Nordrhein-Westfalen	5.555	7.962	10.187	12.716	16.275	19.671	23.421	26.561	30.782	32.597	35.849
Hessen	2.010	3.871	4.052	4.872	5.476	6.255	6.812	7.249	7.359	7.245	7.663
Rheinland-Pfalz	578	699	1.139	1.383	1.663	1.818	2.033	2.022	2.134	1.893	2.051
Baden-Württemberg	4.221	5.704	5.925	6.484	6.859	7.615	8.460	9.143	9.830	9.820	10.598
Bayern	2.943	3.946	4.947	5.186	6.176	6.307	6.762	7.152	7.007	6.961	6.952
Saarland	78	139	205	280	338	394	475	515	494	454	466
Berlin	2.961	3.134	3.191	3.306	3.500	3.705	4.095	4.324	4.352	4.317	4.258
Brandenburg	2.565	2.971	3.257	3.757	4.105	4.219	4.298	4.183	4.086	3.945	4.025
Mecklenburg-Vorp.	3.547	3.837	3.977	4.513	4.690	4.825	4.886	4.846	4.600	4.288	4.234
Sachsen	2.148	2.902	3.483	4.473	5.217	5.624	5.836	6.618	7.090	7.192	7.195
Sachsen-Anhalt	165	224	262	295	360	430	479	513	562	627	666
Thüringen	562	603	696	796	843	938	974	1.038	1.103	1.091	1.194

Hinweis: Ab 2009 sind nur Kinder berücksichtigt, die kein weiteres Betreuungssetting besuchen. Für die Vorjahre liegen diese Informationen nicht vor, sodass diese Kinder nicht herausgerechnet werden konnten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

- Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Plätze insgesamt in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege für die Betreuung von Kindern ab dem Alter von drei Jahren bis hin zum Schuleintritt seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Seit 2006 wird in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik die Anzahl der betreuten Kinder auch nach Alter ausgewiesen. Dies erfolgt sowohl für Kinder, die Kindertageseinrichtungen, als auch für Kinder, die Angebote der Kindertagespflege besuchen. Die Anzahl der Plätze wird weder für die Kindertageseinrichtungen noch für die Kindertagespflege ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund wird die Anzahl der Kinder in den verschiedenen Betreuungssettings nach Altersgruppen ausgewiesen.

Tab. 6: Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	2.344.144	2.319.875	2.305.045	2.276.863	2.247.026	2.245.388	2.239.350	2.248.686	2.269.584	2.280.113	2.318.570
Schleswig-Holstein	80.220	80.748	80.089	79.442	77.934	78.373	78.598	79.101	79.102	79.303	80.757
Hamburg	38.882	40.291	41.404	41.618	42.337	44.036	44.951	46.136	46.976	48.082	48.567
Niedersachsen	230.541	232.372	231.334	228.973	226.409	221.352	216.067	212.683	212.458	211.433	213.135
Bremen	16.645	16.230	16.022	16.195	16.342	16.759	16.861	16.995	17.301	17.399	17.555
Nordrhein-Westfalen	519.358	515.172	519.303	508.722	494.098	488.686	479.481	476.708	476.726	476.844	483.862
Hessen	183.410	181.882	179.430	178.457	176.844	176.819	176.501	177.119	179.100	179.522	181.981
Rheinland-Pfalz	127.115	123.208	120.556	114.861	112.131	111.479	111.335	111.531	111.886	111.922	114.263
Baden-Württemberg	344.763	330.332	320.678	317.885	311.818	311.130	307.444	307.081	308.876	308.279	314.070
Bayern	366.085	359.962	352.564	345.741	340.370	340.800	343.078	345.694	350.239	353.790	361.519
Saarland	28.642	27.311	26.582	26.022	25.474	25.293	24.917	25.136	25.000	25.176	25.696
Berlin	76.062	78.562	80.984	82.587	84.628	88.212	91.650	95.210	98.715	102.015	105.597
Brandenburg	62.368	62.173	63.075	62.881	62.952	64.087	65.802	67.138	69.080	69.650	71.076
Mecklenburg-Vorp.	42.885	43.245	43.408	43.486	43.789	44.138	44.777	45.672	46.789	47.204	47.561
Sachsen	108.637	110.353	111.957	113.307	115.189	116.495	118.731	121.454	124.505	126.217	128.362
Sachsen-Anhalt	59.428	58.854	58.703	58.234	58.506	59.082	59.860	60.679	61.311	61.384	61.684
Thüringen	59.103	59.180	58.956	58.452	58.205	58.647	59.297	60.349	61.520	61.893	62.885

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 7: Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagespflege
2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	14.804	17.339	20.311	9.148	10.767	12.148	11.990	12.551	13.403	14.370	14.756
Schleswig-Holstein	690	739	1.132	841	740	867	781	919	975	1.016	1.351
Hamburg	1.561	1.576	1.575	656	1.130	916	865	843	652	648	658
Niedersachsen	1.217	1.520	2.144	1.000	1.572	2.066	2.023	2.236	2.739	3.135	3.165
Bremen	248	242	220	86	112	141	121	104	145	111	122
Nordrhein-Westfalen	2.612	3.450	4.086	1.611	1.990	2.124	2.132	2.730	2.941	3.314	3.517
Hessen	742	1.051	1.126	524	610	715	486	546	559	650	673
Rheinland-Pfalz	522	532	734	151	170	235	117	154	145	110	170
Baden-Württemberg	3.302	3.953	4.475	1.137	1.322	1.690	1.914	1.379	1.315	1.296	1.051
Bayern	1.218	1.411	1.642	689	667	816	922	1.019	1.050	1.128	1.162
Saarland	118	148	186	56	29	59	34	48	54	63	80
Berlin	1.116	1.045	1.191	935	947	1.031	1.092	1.109	1.241	1.258	1.307
Brandenburg	442	533	577	526	553	557	544	516	498	532	469
Mecklenburg-Vorp.	735	787	807	645	605	583	599	588	653	698	667
Sachsen	199	254	329	221	244	248	270	279	343	305	243
Sachsen-Anhalt	57	65	51	63	67	86	81	74	83	97	113
Thüringen	25	33	36	7	9	14	9	7	10	9	8

Hinweis: Ab 2009 sind nur Kinder berücksichtigt, die kein weiteres Betreuungssetting besuchen. Für die Vorjahre liegen diese Informationen nicht vor, sodass diese Kinder nicht herausgerechnet werden konnten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?
9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege für die Betreuung von Kindern ab dem Alter von drei Jahren bis hin zum Schuleintritt seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Die Fragen 8 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Kindertageseinrichtungen werden hier nicht differenziert nach verschiedenen Altersgruppen ausgewiesen, da eine Vielzahl der Kindertageseinrichtungen nicht nur für Kinder im Krippenalter oder im Kindergartenalter zuständig ist. Vielmehr werden häufig Kinder mehrerer Altersgruppen in den Einrichtungen betreut.

Tab. 8: Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2015	2016
Deutschland	48.201	48.652	49.736	50.299	50.849	51.484	51.944	52.484	54.536	54.871
Schleswig-Holstein	1.604	1.639	1.636	1.640	1.629	1.681	1.702	1.722	1.765	1.754
Hamburg	929	944	968	990	1.029	1.054	1.088	1.093	1.048	1.051
Niedersachsen	4.156	4.264	4.330	4.497	4.588	4.687	4.780	4.843	5.119	5.183
Bremen	405	403	416	410	417	428	425	430	435	434
Nordrhein-Westfalen	9.561	9.264	9.746	9.583	9.505	9.486	9.381	9.384	9.876	9.894
Hessen	3.668	3.763	3.799	3.849	3.929	3.950	4.004	4.044	4.193	4.187
Rheinland-Pfalz	2.348	2.349	2.414	2.417	2.418	2.429	2.445	2.446	2.495	2.498
Baden-Württemberg	7.661	7.703	7.833	8.004	8.153	8.244	8.289	8.401	8.710	8.740
Bayern	7.324	7.708	7.897	8.068	8.242	8.453	8.605	8.749	9.166	9.272
Saarland	493	483	473	473	468	469	463	473	482	487
Berlin	1.712	1.766	1.798	1.859	1.920	1.977	2.052	2.154	2.356	2.416
Brandenburg	1.672	1.700	1.704	1.729	1.749	1.768	1.792	1.810	1.842	1.856
Mecklenburg-Vorpommern	1.004	1.006	1.007	1.026	1.033	1.040	1.058	1.052	1.065	1.082
Sachsen	2.622	2.630	2.679	2.713	2.734	2.780	2.800	2.815	2.894	2.928
Sachsen-Anhalt	1.678	1.681	1.695	1.712	1.715	1.724	1.746	1.751	1.774	1.774
Thüringen	1.364	1.349	1.341	1.329	1.320	1.314	1.314	1.317	1.316	1.315

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Hinsichtlich der Tagespflege können keine Einrichtungen dargestellt werden, so dass die Entwicklung der Anzahl der Tagespflegepersonen berichtet wird. Eine Differenzierung nach Tagespflegen für verschiedene Altersgruppen ist nicht möglich, zumal Tagespflegepersonen verschiedene Altersgruppen betreuen können.

Tab. 9: Kindertagespflegepersonen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	30.427	33.136	36.383	38.658	40.853	42.697	43.435	43.953	44.860	44.107	43.470
Schleswig-Holstein	1.381	1.611	2.005	2.047	1.997	1.966	1.884	1.895	1.838	1.735	1.721
Hamburg	2.353	2.031	1.956	1.905	1.768	1.628	1.528	1.287	1.117	1.051	1.004
Niedersachsen	2.408	2.667	3.579	4.415	5.461	5.793	5.812	6.097	6.353	6.460	6.260
Bremen	440	399	360	330	340	349	338	337	318	316	303
Nordrhein-Westfalen	6.291	7.373	8.830	9.501	10.423	11.485	12.192	12.569	13.235	13.148	13.524
Hessen	2.185	2.573	2.509	2.746	2.862	3.094	3.092	3.106	3.161	2.970	2.930
Rheinland-Pfalz	1.198	1.264	1.474	1.641	1.890	1.866	1.896	1.802	1.793	1.800	1.556
Baden-Württemberg	5.874	6.692	6.484	6.624	6.416	6.716	6.727	6.717	6.934	6.762	6.620
Bayern	3.157	3.030	3.379	3.241	3.253	3.372	3.371	3.390	3.258	3.179	3.093
Saarland	265	313	370	343	303	305	318	296	290	293	249
Berlin	1.342	1.311	1.324	1.408	1.433	1.425	1.602	1.685	1.703	1.658	1.589
Brandenburg	963	1.042	1.104	1.219	1.286	1.283	1.265	1.206	1.201	1.158	1.141
Mecklenburg-Vorp.	1.429	1.488	1.477	1.519	1.511	1.505	1.467	1.439	1.375	1.327	1.249
Sachsen	777	968	1.123	1.287	1.453	1.461	1.472	1.619	1.761	1.718	1.699
Sachsen-Anhalt	87	94	91	98	111	126	133	147	158	180	185
Thüringen	277	280	318	334	346	323	338	361	365	352	347

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

11. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Investitionen für die Schaffung neuer Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege insgesamt seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege sowie jeweiligem Anteil der Investitionsträger Bund, Länder, Kommunen)?
12. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Investitionen für die Schaffung neuer Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren insgesamt seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege sowie jeweiligem Anteil der Investitionsträger Bund, Länder, Kommunen)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Investitionen für die Schaffung neuer Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für die Betreuung von Kindern ab dem Alter von drei Jahren bis hin zum Schuleintritt insgesamt seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege sowie jeweiligem Anteil der Investitionsträger Bund, Länder, Kommunen)?

Die Fragen 11 bis 13 werden gemeinsam beantwortet.

Die Investitionsausgaben für die Schaffung konkret neuer Plätze werden im Bildungsfinanzbericht nicht dargestellt. Die Übersicht der öffentlichen Ausgaben für Kindertagesbetreuung zeigt aber deutlich, dass sich die Ausgaben für die Kindertagesbetreuung (Investitionskosten und Betriebskosten) über die Jahre 2005 bis 2016 mehr als verdoppelt haben. Unter Beachtung des massiven Ausbaus der letzten zehn Jahre im Bereich der Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege machen auch Investitionsausgaben hierbei einen großen Anteil aus.

Allein der Bund hat sich mit dem im Jahr 2007 eingerichteten Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ mit seinen bisherigen drei Investitionsprogrammen „Kinderbetreuungsfinanzierung“ mit fast 3,3 Mrd. Euro an der Schaffung neuer Plätze für Kinder unter drei Jahren durch investive Förderung beteiligt. Aktuell befindet sich die Einsetzung eines weiteren Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren. Vorbehaltlich des Inkrafttretens werden den Ländern und Kommunen durch den Bund von 2017 bis 2020 weitere 1,126 Mrd. Euro zur Schaffung zusätzlicher Plätze in der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt. Dabei werden nunmehr Plätze für Kinder bis zum Schuleintritt gefördert.

Weiterführend werden in der Kinder- und Jugendhilfestatistik alle Ausgaben für Investitionen der öffentlichen Hand erhoben. Allerdings wird nicht erfasst, ob die Investitionen vom Bund, dem Land oder den Kommunen erbracht werden. Nicht berücksichtigt werden die Eigenanteile der freien Träger. Hierzu liegen auch keine Schätzungen vor.

Die nachfolgende Tabelle gibt alle Investitionsausgaben für Kindertageseinrichtungen in der zeitlichen Entwicklung von 2006 bis 2015 nach Ländern wieder.

Eine Untergliederung nach Altersgruppen ist nicht möglich.

Tab. 10: Ausgaben der öffentlichen Hand für Investitionen bei öffentlichen und freien Trägern 2006 bis 2015 nach Ländern* (in 1.000 Euro)

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	<i>in 1.000 Euro</i>									
Deutschland	310.346	397.628	528.883	958.490	1.351.774	1.374.464	1.430.643	2.209.837	1.660.221	1.151.555
Schleswig-Holstein	3.799	4.402	10.016	20.525	34.997	33.917	34.956	54.225	39.906	29.861
Hamburg**	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	20.820	25.858	46.317	75.703	90.114	97.834	88.674	131.284	96.901	85.554
Bremen***	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	20.301	22.029	26.797	72.809	150.958	170.049	127.083	208.195	142.575	99.884
Hessen	26.150	34.145	42.680	68.608	101.647	110.406	111.789	198.089	164.970	113.181
Rheinland-Pfalz	15.962	17.187	22.339	47.305	102.179	106.576	91.058	112.612	102.684	69.668
Baden-Württemberg	46.747	64.024	87.836	173.529	201.478	177.008	218.950	452.175	295.886	222.102
Bayern	52.658	91.637	128.035	224.239	332.086	405.640	486.298	707.821	525.821	343.048
Saarland	7.193	7.196	11.714	17.904	32.710	34.503	42.486	46.882	39.322	20.575
Berlin****	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Brandenburg	14.045	19.291	28.987	41.260	49.973	51.901	60.301	55.819	40.165	30.727
Mecklenburg-Vorp.	2.149	3.053	3.177	10.424	10.141	10.682	4.336	9.256	12.202	8.903
Sachsen	66.891	78.690	89.488	132.641	136.675	91.463	93.752	136.256	124.668	75.739
Sachsen-Anhalt	14.859	7.982	8.264	19.952	33.674	25.876	15.416	21.311	34.328	13.105
Thüringen	15.693	21.242	19.559	42.355	57.423	41.634	33.677	54.835	29.925	25.349

* In den Stadtstaaten werden die Ausgaben für Investitionen nicht nach der vorgegebenen Haushaltssystematik erfasst und deshalb nicht vollständig an die amtliche Statistik gemeldet. Aufgrund der Unvollständigkeit können die Investitionen für die Stadtstaaten nicht ausgewiesen werden. Die nachfolgenden methodischen Hinweise sind dem Ländermonitor frühkindlichen Bildung entnommen: https://www.laendermonitor.de/fileadmin/contents/indikatoren/datenblaetter_2016/tab45_lm16.jpg.

** Die im Land Berlin getätigten Investitionsausgaben sind in verschiedenen Kapiteln und Titeln des Landes- und der Bezirkshaushalte verbucht und werden nicht gesondert erfasst. Daher wird in Abstimmung mit dem Amt für Statistik Berlin Brandenburg auf eine Darstellung der im Land Berlin getätigten Investitionen verzichtet.

*** Für Bremen zeigten sich bei einem Vergleich der Höhe der in der Statistik nachgewiesenen Investitionsausgaben schwerwiegende Abweichungen zu eigenen Aufstellungen der Senatorin. Aus diesem Grund wird auf die Ausweisung der Daten für Bremen verzichtet.

**** Für Hamburg sind die in der Statistik nachweisbaren Investitionsausgaben nicht zu vergleichen mit den für andere Bundesländer ausgewiesenen Investitionsausgaben, weshalb auf die Ausweisung verzichtet wird. Zum Hintergrund: Anders als in den übrigen Bundesländern werden in Hamburg im kindbezogenen Kita-Gutscheinsystem sowohl die Betriebskosten als auch alle mit Investitionen zusammenhängenden Kosten mit den für die Betreuung der Kinder gezahlten Leistungsentgelten vollständig abgegolten. Dabei werden die gebäudebezogenen Kosten für die Kindertageseinrichtungen durch einen bestimmten pauschalierten Teil der Leistungsentgelte – dem so genannten ‚Teilentgelt Gebäude‘ [TEG] – refinanziert. Mit dem TEG werden alle notwendigen Aufwendungen für Miete und Abschreibung, Kapitalkosten sowie Instandhaltung abgedeckt. Die Hamburger Träger von Kindertageseinrichtungen können eigenständig Anmietungen und die notwendigen Investitionen in Gebäude und Grundstücke vornehmen. Einmalige Investitionszuschüsse zum Zeitpunkt des Kaufs bzw. der Errichtung des Gebäudes der Kindertageseinrichtung werden in Hamburg hingegen im Rahmen des Kita-Gutscheinsystems systembedingt grundsätzlich nicht gewährt. Um die Investitionsvorhaben im Krippenausbauprogramm zu unterstützen, wurden in Hamburg die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass auch die Hamburger Kita-Träger einmalige Zuwendungen für ihre Ausbauvorhaben erhalten konnten. Um eine unzulässige öffentliche Doppelfinanzierung zu vermeiden, ist in diesem Zusammenhang geregelt, dass bei Inanspruchnahme der Einmalfinanzierung des Krippenausbauvorhabens die fortlaufend gezahlten Leistungsentgelte der geförderten Träger entsprechend abgesenkt werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Verhältnis zwischen öffentlichen Trägern (inkl. Eigenbetriebe) und freien Trägern seit 2006 bezüglich Anzahl der jeweils betreuten Kindern und Anzahl der Einrichtungen entwickelt (bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben und aufschlüsseln nach Jahren und Bundesländern)?

Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf von 2006 bis 2016 sind bei den Einrichtungen und betreuten Kindern in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft auch Einrichtungen und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen in privat-gewerblicher Trägerschaft berücksichtigt, da diese noch nicht seit jeher getrennt voneinander ausgewiesen wurden.

Tab. 11: Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft und Anteil der Einrichtungen an allen Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Anzahl der Einrichtungen</i>											
Deutschland	17.759	17.411	17.165	17.256	17.183	17.106	17.210	17.230	17.696	18.034	18.108
Schleswig-Holstein	423	392	388	387	374	368	359	363	373	388	385
Hamburg	47	49	29	25	10	7	7	8	9	11	12
Niedersachsen	1.387	1.416	1.397	1.439	1.448	1.467	1.474	1.496	1.574	1.627	1.643
Bremen	91	91	86	86	88	90	91	89	90	92	92
Nordrhein-Westfalen	2.537	2.425	2.354	2.391	2.377	2.330	2.333	2.305	2.350	2.467	2.469
Hessen	1.702	1.690	1.676	1.659	1.650	1.599	1.632	1.634	1.674	1.693	1.693
Rheinland-Pfalz	1.067	1.083	1.085	1.091	1.067	1.064	1.100	1.095	1.140	1.158	1.177
Baden-Württemberg	3.279	3.282	3.285	3.331	3.385	3.394	3.411	3.455	3.570	3.648	3.659
Bayern	2.376	2.357	2.402	2.432	2.466	2.493	2.519	2.534	2.615	2.644	2.665
Saarland	139	129	129	126	128	131	129	134	133	136	138
Berlin	348	288	280	280	280	279	277	277	294	293	295
Brandenburg	1.078	1.047	986	985	963	965	961	956	959	964	967
Mecklenburg-Vorpommern	310	290	243	227	220	203	195	184	177	174	174
Sachsen	1.365	1.293	1.273	1.277	1.243	1.250	1.231	1.231	1.245	1.251	1.259
Sachsen-Anhalt	1.072	1.057	1.045	1.022	992	978	991	971	992	991	983
Thüringen	538	522	507	498	492	488	500	498	501	497	497
<i>Anteil der Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft an allen Einrichtungen (In %)</i>											
Deutschland	36,8	35,8	34,5	34,3	33,8	33,2	33,1	32,8	33,1	33,1	33,0
Schleswig-Holstein	26,4	23,9	23,7	23,6	23,0	21,9	21,1	21,1	21,6	22,0	21,9
Hamburg	5,1	5,2	3,0	2,5	1,0	0,7	0,6	0,7	0,9	1,0	1,1
Niedersachsen	33,4	33,2	32,3	32,0	31,6	31,3	30,8	30,9	31,7	31,8	31,7
Bremen	22,5	22,6	20,7	21,0	21,1	21,0	21,4	20,7	20,5	21,1	21,2
Nordrhein-Westfalen	26,5	26,2	24,2	25,0	25,0	24,6	24,9	24,6	24,8	25,0	25,0
Hessen	46,4	44,9	44,1	43,1	42,0	40,5	40,8	40,4	40,5	40,4	40,4
Rheinland-Pfalz	45,4	46,1	44,9	45,1	44,1	43,8	45,0	44,8	46,1	46,4	47,1
Baden-Württemberg	42,8	42,6	41,9	41,6	41,5	41,2	41,2	41,1	41,4	41,9	41,9
Bayern	32,4	30,6	30,4	30,1	29,9	29,5	29,3	29,0	29,1	28,8	28,7
Saarland	28,2	26,7	27,3	26,6	27,4	27,9	27,9	28,3	27,7	28,2	28,3
Berlin	20,3	16,3	15,6	15,1	14,6	14,1	13,5	12,9	13,1	12,4	12,2
Brandenburg	64,5	61,6	57,9	57,0	55,1	54,6	53,6	52,8	52,4	52,3	52,1
Mecklenburg-Vorpommern	30,9	28,8	24,1	22,1	21,3	19,5	18,4	17,5	16,7	16,3	16,1
Sachsen	52,1	49,2	47,5	47,1	45,5	45,0	44,0	43,7	43,5	43,2	43,0
Sachsen-Anhalt	63,9	62,9	61,7	59,7	57,8	56,7	56,8	55,5	56,0	55,9	55,4
Thüringen	39,4	38,7	37,8	37,5	37,3	37,1	38,1	37,8	38,1	37,8	37,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 12: Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft (inkl. privat-gewerbliche) und Anteil der Einrichtungen an allen Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2015	2016
<i>Anzahl der Einrichtungen</i>										
Deutschland	30.442	31.241	32.571	33.043	33.666	34.378	34.734	35.254	36.502	36.763
Schleswig-Holstein	1.181	1.247	1.248	1.253	1.255	1.313	1.343	1.359	1.377	1.369
Hamburg	882	895	939	965	1.019	1.047	1.081	1.085	1.037	1.039
Niedersachsen	2.769	2.848	2.933	3.058	3.140	3.220	3.306	3.347	3.492	3.540
Bremen	314	312	330	324	329	338	334	341	343	342
Nordrhein-Westfalen	7.024	6.839	7.392	7.192	7.128	7.156	7.048	7.079	7.409	7.425
Hessen	1.966	2.073	2.123	2.190	2.279	2.351	2.372	2.410	2.500	2.494
Rheinland-Pfalz	1.281	1.266	1.329	1.326	1.351	1.365	1.345	1.351	1.337	1.321
Baden-Württemberg	4.382	4.421	4.548	4.673	4.768	4.850	4.878	4.946	5.062	5.081
Bayern	4.948	5.351	5.495	5.636	5.776	5.960	6.086	6.215	6.522	6.607
Saarland	354	354	344	347	340	338	334	339	346	349
Berlin	1.364	1.478	1.518	1.579	1.640	1.698	1.775	1.877	2.063	2.121
Brandenburg	594	653	718	744	786	803	831	854	878	889
Mecklenburg-Vorpommern	694	716	764	799	813	837	863	868	891	908
Sachsen	1.257	1.337	1.406	1.436	1.491	1.530	1.569	1.584	1.643	1.669
Sachsen-Anhalt	606	624	650	690	723	746	755	780	783	791
Thüringen	826	827	834	831	828	826	814	819	819	818
<i>Anteil der Einrichtungen in freier Trägerschaft (inkl. privat-gewerbliche) an allen Einrichtungen (in %)</i>										
Deutschland	63,2	64,2	65,5	65,7	66,2	66,8	66,9	67,2	66,9	67,0
Schleswig-Holstein	73,6	76,1	76,3	76,4	77,0	78,1	78,9	78,9	78,0	78,1
Hamburg	94,9	94,8	97,0	97,5	99,0	99,3	99,4	99,3	99,0	98,9
Niedersachsen	66,6	66,8	67,7	68,0	68,4	68,7	69,2	69,1	68,2	68,3
Bremen	77,5	77,4	79,3	79,0	78,9	79,0	78,6	79,3	78,9	78,8
Nordrhein-Westfalen	73,5	73,8	75,8	75,0	75,0	75,4	75,1	75,4	75,0	75,0
Hessen	53,6	55,1	55,9	56,9	58,0	59,5	59,2	59,6	59,6	59,6
Rheinland-Pfalz	54,6	53,9	55,1	54,9	55,9	56,2	55,0	55,2	53,6	52,9
Baden-Württemberg	57,2	57,4	58,1	58,4	58,5	58,8	58,8	58,9	58,1	58,1
Bayern	67,6	69,4	69,6	69,9	70,1	70,5	70,7	71,0	71,2	71,3
Saarland	71,8	73,3	72,7	73,4	72,6	72,1	72,1	71,7	71,8	71,7
Berlin	79,7	83,7	84,4	84,9	85,4	85,9	86,5	87,1	87,6	87,8
Brandenburg	35,5	38,4	42,1	43,0	44,9	45,4	46,4	47,2	47,7	47,9
Mecklenburg-Vorpommern	69,1	71,2	75,9	77,9	78,7	80,5	81,6	82,5	83,7	83,9
Sachsen	47,9	50,8	52,5	52,9	54,5	55,0	56,0	56,3	56,8	57,0
Sachsen-Anhalt	36,1	37,1	38,3	40,3	42,2	43,3	43,2	44,5	44,1	44,6
Thüringen	60,6	61,3	62,2	62,5	62,7	62,9	61,9	62,2	62,2	62,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 13: Kinder in Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft und Anteil der betreuten Kinder an allen betreuten Kinder 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft</i>											
Deutschland	1.142.728	1.131.169	1.118.259	1.125.177	1.119.428	1.122.566	1.137.273	1.148.429	1.188.256	1.210.625	1.235.463
Westdeutschland	798.926	786.556	774.922	775.950	771.286	771.280	779.060	786.511	815.904	832.747	848.524
Schleswig-Holstein	25.698	24.596	24.452	24.540	24.231	23.977	23.890	24.675	26.331	27.031	27.600
Hamburg	3.283	2.474	1.828	1.167	536	309	407	354	449	456	582
Niedersachsen	87.535	89.338	87.792	88.153	88.421	88.266	86.432	86.748	90.961	92.580	94.023
Bremen	9.528	9.420	9.059	9.182	9.368	9.613	9.843	9.918	9.971	10.075	10.175
Nordrhein-Westfalen	169.915	163.864	155.624	157.915	155.004	153.199	153.432	153.037	159.207	165.818	167.804
Hessen	117.126	117.112	116.851	115.614	114.845	111.172	113.714	115.113	118.792	119.909	120.867
Rheinland-Pfalz	63.370	63.636	63.524	62.554	60.443	62.172	64.580	64.873	68.181	68.990	71.485
Baden-Württemberg	168.627	165.528	162.619	163.431	163.304	165.516	166.830	169.428	173.695	175.669	179.594
Bayern	144.297	141.753	144.128	144.724	146.328	147.996	151.015	152.941	158.828	162.010	165.574
Saarland	9.547	8.835	9.045	8.670	8.806	9.060	8.917	9.424	9.489	10.209	10.820
Ostdeutschland	343.802	344.613	343.337	349.227	348.142	351.286	358.213	361.918	372.352	377.878	386.939
Berlin	35.221	32.050	31.575	31.735	31.813	32.225	32.411	33.141	34.848	34.902	35.352
Brandenburg	82.627	84.425	82.393	84.074	83.870	85.524	87.078	88.321	90.878	92.145	95.263
Mecklenburg-Vorpommern	21.091	21.898	18.415	17.938	17.949	17.242	17.207	16.636	16.432	16.420	16.423
Sachsen	108.348	109.421	113.303	117.509	117.991	120.017	122.586	124.637	129.209	132.611	136.453
Sachsen-Anhalt	69.457	70.562	71.967	71.729	70.011	69.361	70.631	70.251	71.208	72.117	73.016
Thüringen	27.058	26.257	25.684	26.242	26.508	26.917	28.300	28.932	29.777	29.683	30.432
<i>Anteil der Kinder in Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft an allen Kindern in Kindertagesbetreuung (in %)</i>											
Deutschland	38,7	37,9	37,1	36,9	36,4	37,4	37,5	37,3	36,2	36,2	36,2
Westdeutschland	35,8	35,3	34,6	34,5	34,2	33,8	33,9	33,8	34,4	34,5	34,5
Schleswig-Holstein	28,2	26,7	26,5	26,3	25,7	24,9	24,4	24,6	25,7	25,9	25,9
Hamburg	5,4	3,8	2,7	1,7	0,7	0,4	0,5	0,4	0,6	0,6	0,8
Niedersachsen	34,6	34,3	33,3	33,0	32,6	32,3	31,5	31,4	32,2	32,4	32,2
Bremen	43,5	43,4	42,2	42,3	42,3	42,1	42,6	42,2	41,3	41,2	41,3
Nordrhein-Westfalen	29,0	28,8	27,4	28,2	28,3	28,1	28,4	28,3	28,7	29,3	29,2
Hessen	52,9	51,9	51,5	50,6	49,5	47,5	48,0	48,0	48,4	48,2	47,9
Rheinland-Pfalz	44,1	44,7	44,5	45,0	43,6	43,7	45,0	44,7	46,2	46,4	47,1
Baden-Württemberg	43,5	43,6	43,0	42,8	42,6	42,5	42,7	42,8	43,0	43,2	43,4
Bayern	33,2	32,0	32,1	31,8	31,7	31,5	31,3	31,0	31,2	31,2	31,0
Saarland	28,6	27,2	28,2	27,7	28,6	29,0	28,6	29,5	29,4	31,0	31,7
Ostdeutschland	47,6	45,9	44,2	43,5	42,3	41,7	41,4	40,9	40,8	40,6	40,5
Berlin	33,4	29,1	27,8	27,0	26,3	25,7	25,1	24,6	24,7	23,8	23,3
Brandenburg	64,3	62,3	58,9	58,2	56,7	56,5	56,0	55,6	55,3	55,0	55,2
Mecklenburg-Vorpommern	27,0	27,0	22,0	20,6	20,2	18,9	18,5	17,5	16,8	16,5	16,2
Sachsen	50,5	48,7	48,1	48,0	46,7	46,3	46,0	45,7	45,9	46,0	46,1
Sachsen-Anhalt	59,8	58,8	58,1	56,2	54,0	52,7	52,5	51,4	51,6	51,6	51,3
Thüringen	34,1	33,2	32,3	32,4	32,3	32,3	33,2	33,1	33,5	33,1	33,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 14: Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft (inkl. privat-gewerbliche) und Anteil der betreuten Kinder an allen betreuten Kindern 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft</i>											
Deutschland	1.812.200	1.850.824	1.899.638	1.925.739	1.959.473	2.000.134	2.026.326	2.064.736	2.096.870	2.131.161	2.178.090
Schleswig-Holstein	65.363	67.694	67.819	68.900	70.107	72.463	74.087	75.561	76.081	77.308	78.960
Hamburg	57.274	62.028	65.401	68.863	73.383	75.637	79.037	80.446	71.427	73.621	74.993
Niedersachsen	165.574	170.874	175.869	179.366	183.100	184.792	187.720	189.157	191.706	193.184	197.545
Bremen	12.358	12.262	12.390	12.515	12.759	13.240	13.239	13.598	14.178	14.383	14.489
Nordrhein-Westfalen	415.356	405.701	413.185	401.869	393.178	392.573	386.669	388.152	395.057	399.643	406.343
Hessen	104.453	108.716	110.050	113.005	116.950	122.758	123.220	124.950	126.637	128.954	131.459
Rheinland-Pfalz	80.310	78.665	79.097	76.561	78.240	79.936	78.983	80.193	79.502	79.619	80.361
Baden-Württemberg	219.310	214.206	215.304	218.804	220.465	224.141	223.827	226.689	230.587	230.761	234.015
Bayern	290.116	301.001	304.370	309.902	314.849	321.922	330.773	339.828	349.747	357.663	367.743
Saarland	23.801	23.605	22.990	22.627	21.994	22.191	22.207	22.537	22.781	22.775	23.328
Berlin	70.362	77.937	82.149	85.784	89.223	92.965	96.964	101.635	106.499	111.681	116.576
Brandenburg	45.915	51.070	57.593	60.430	64.108	65.978	68.543	70.582	73.325	75.427	77.329
Mecklenburg-Vorpommern	56.988	59.253	65.308	69.011	70.990	73.762	75.965	78.429	81.118	82.947	85.222
Sachsen	106.013	115.404	122.434	127.344	134.867	139.018	144.137	148.149	152.424	155.673	159.717
Sachsen-Anhalt	46.611	49.535	51.903	55.907	59.666	62.254	63.957	66.432	66.794	67.640	69.304
Thüringen	52.396	52.873	53.776	54.851	55.594	56.504	56.998	58.398	59.007	59.882	60.706
<i>Anteil der Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft (inkl. privat-gewerbliche) an allen Kindern in Kindertagesbetreuung (in %)</i>											
Deutschland	61,3	62,1	62,9	63,1	63,6	66,7	66,8	67,1	63,8	63,8	63,8
Schleswig-Holstein	71,8	73,3	73,5	73,7	74,3	75,1	75,6	75,4	74,3	74,1	74,1
Hamburg	94,6	96,2	97,3	98,3	99,3	99,6	99,5	99,6	99,4	99,4	99,2
Niedersachsen	65,4	65,7	66,7	67,0	67,4	67,7	68,5	68,6	67,8	67,6	67,8
Bremen	56,5	56,6	57,8	57,7	57,7	57,9	57,4	57,8	58,7	58,8	58,7
Nordrhein-Westfalen	71,0	71,2	72,6	71,8	71,7	71,9	71,6	71,7	71,3	70,7	70,8
Hessen	47,1	48,1	48,5	49,4	50,5	52,5	52,0	52,0	51,6	51,8	52,1
Rheinland-Pfalz	55,9	55,3	55,5	55,0	56,4	56,3	55,0	55,3	53,8	53,6	52,9
Baden-Württemberg	56,5	56,4	57,0	57,2	57,4	57,5	57,3	57,2	57,0	56,8	56,6
Bayern	66,8	68,0	67,9	68,2	68,3	68,5	68,7	69,0	68,8	68,8	69,0
Saarland	71,4	72,8	71,8	72,3	71,4	71,0	71,4	70,5	70,6	69,0	68,3
Berlin	66,6	70,9	72,2	73,0	73,7	74,3	74,9	75,4	75,3	76,2	76,7
Brandenburg	35,7	37,7	41,1	41,8	43,3	43,5	44,0	44,4	44,7	45,0	44,8
Mecklenburg-Vorpommern	73,0	73,0	78,0	79,4	79,8	81,1	81,5	82,5	83,2	83,5	83,8
Sachsen	49,5	51,3	51,9	52,0	53,3	53,7	54,0	54,3	54,1	54,0	53,9
Sachsen-Anhalt	40,2	41,2	41,9	43,8	46,0	47,3	47,5	48,6	48,4	48,4	48,7
Thüringen	65,9	66,8	67,7	67,6	67,7	67,7	66,8	66,9	66,5	66,9	66,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

15. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Betriebskitas und der in Betriebskitas betreuten Kindern seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, staatlichen Zuschüssen für Investitionen sowie Betrieben)?

Der Bundesregierung liegen Erkenntnisse über die Anzahl der Betriebskitas und der insgesamt in diesen Einrichtungen betreuten Kinder vor.

Tab. 15: Anzahl der Betriebskitas 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	106	83	82	95	107	119	125	147	153	151	152
Schleswig-Holstein	9	4	3	8	6	8	8	8	8	6	5
Hamburg	25	10	9	10	17	15	16	14	23	16	15
Niedersachsen	5	3	4	5	8	17	20	14	17	18	18
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Nordrhein-Westfalen	16	12	13	16	15	16	15	17	23	32	25
Hessen	5	3	4	2	3	5	2	3	13	7	7
Rheinland-Pfalz	1	2	4	3	4	3	7	7	8	9	7
Baden-Württemberg	17	25	21	28	23	25	17	31	29	27	26
Bayern	9	11	11	10	13	15	20	32	7	10	14
Saarland	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2
Berlin	3	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1
Brandenburg	6	8	4	4	6	6	9	10	14	16	17
Mecklenburg-Vorp.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	3	2	5	4	3	1	3	3	5	3	9
Sachsen-Anhalt	3	1	1	2	2	1	1	2	0	0	0
Thüringen	2	1	2	2	6	5	5	5	4	5	5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 16: Anzahl der betreuten Kinder in Betriebskitas 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	5.558	3.675	3.684	4.128	4.412	4.974	6.005	6.872	7.540	8.209	8.393
Schleswig-Holstein	251	232	131	381	312	504	472	485	335	293	281
Hamburg	1.196	523	480	625	1.031	1.048	1.053	1.203	1.427	1.054	990
Niedersachsen	210	150	163	223	308	665	725	561	729	874	912
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	10	5	10
Nordrhein-Westfalen	1.001	638	606	704	423	512	367	625	762	1.770	1.520
Hessen	427	257	322	142	178	225	134	200	565	365	324
Rheinland-Pfalz	26	48	181	60	122	56	246	265	288	294	180
Baden-Württemberg	511	774	689	1.075	800	824	598	966	974	1.018	1.025
Bayern	373	273	313	283	417	458	916	1.509	370	314	585
Saarland	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	99
Berlin	333	167	139	135	149	170	154	155	166	141	122
Brandenburg	551	461	288	104	237	191	957	443	1.456	1.636	1.701
Mecklenburg-Vorp.	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	142	73	216	130	48	10	58	108	259	254	446
Sachsen-Anhalt	155	10	59	148	106	67	65	99	0	0	0
Thüringen	348	69	97	118	281	244	252	253	199	191	198

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

16. Wie hat sich das Programm „KitaPlus“ auf den Ausbau der Kinderbetreuung ausgewirkt?

Im Januar 2016 ist das Bundesprogramm „KitaPlus“ gestartet. Vom Startschuss bis heute (Stand: März 2017) haben mehr als 700 Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindertagespflege ihr Interesse zur Teilnahme am Bundesprogramm „KitaPlus“ bekundet.

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ ist ein völlig neu aufgelegtes Programm zur Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kindertagesbetreuung. Damit verbunden sind hohe Anforderungen vor allem an die pädagogische Qualität der Angebote.

Das Bundesprogramm ist insgesamt auf drei Jahre (1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018) ausgerichtet. Derzeit (Stand: März 2017) probieren insgesamt 273 Kinderbetreuungseinrichtungen, Horte und Kindertagespflegestellen in diesem Programm moderne Konzepte für bedarfsgerechte Betreuungszeiten aus. Dazu gehören Bildungs- und Betreuungsangebote außerhalb der üblichen Öffnungszeiten früh morgens, spät abends, feiertags, am Wochenende und ggf. auch über Nacht. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, dass die Kinder länger betreut werden. Sie sind lediglich zu anderen Zeiten in der Kinderbetreuungseinrichtung, bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater. Das Bundesprogramm „KitaPlus“ wird evaluiert. Es ist bereits jetzt festzustellen, dass das Programm positive Auswirkungen hat, insbesondere was die Betreuung zu Randzeiten anbelangt.

17. Wie verläuft der Mittelabruf aus dem Programm „KitaPlus“ (bitte aufschlüsseln nach Bundesländern, Kommunen, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, Kindern unter drei und ab drei Jahren und der Anzahl des aufgestockten Betreuungsumfanges sowohl in Stunden als auch nach betreuten Kindern)?

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ ist insgesamt auf drei Jahre angelegt. Wie bei jedem Programm ist der Mittelabruf im Jahr des Programmstarts 2016 eher niedrig. Bei „KitaPlus“ kommt die intensive Beratung hinsichtlich der hohen Qualitätskriterien vor Projektbeginn hinzu. So wurden für das Jahr 2016 insgesamt 5 489 128,92 Euro von Einrichtungen (5 041 810,08 Euro), Horten (61 004,57 Euro) und Kindertagespflegepersonen (386 314,27 Euro), die ihre Betreuungszeiten auf der Grundlage eines bedarfsgerechten Konzeptes erweitern, abgerufen. Der Mittelabfluss in den Jahren 2017 und 2018 wird deutlich stärker sein, da die Vorhaben sich nun nicht mehr in der Antragsphase, sondern bereits in der aktiven Phase der Umsetzung befinden. Die Summe der gebundenen Mittel beträgt aktuell insgesamt 34 330 540,42 Euro, für die Jahre 2016 jeweils 6 214 458,30 Euro, 2017 jeweils 13 989 211,46 Euro und für 2018 jeweils 14 126 870,66 Euro.

Zudem erfreut sich das Programm weiterhin einer hohen Nachfrage und einer dynamischen Entwicklung.

Überblick der Bewilligungen im Bundesprogramm „KitaPlus“, Stand April 2017

	Summe der Bindung nach Bundesland			
Bundesland	Summe von bewilligte Fördersumme	Summe von bewilligte Fördersumme 2016	Summe von bewilligte Fördersumme 2017	Summe von bewilligte Fördersumme 2018
Brandenburg	1.159.677,10 €	190.098,48 €	487.849,48 €	481.729,14 €
Berlin	1.507.318,81 €	259.476,57 €	615.231,52 €	632.610,72 €
Baden-Württemberg	1.866.821,45 €	231.008,65 €	891.890,00 €	743.922,80 €
Bayern	2.914.195,92 €	607.990,88 €	1.157.969,51 €	1.148.235,53 €
Bremen	43.865,38 €	4.196,61 €	22.360,29 €	17.308,48 €
Hessen	1.337.741,38 €	161.789,70 €	584.028,77 €	591.922,91 €
Hamburg	2.067.672,44 €	276.303,77 €	915.934,50 €	875.434,17 €
Mecklenburg-Vorpommern	2.214.054,46 €	657.878,93 €	807.215,76 €	748.959,77 €
Niedersachsen	696.678,35 €	132.237,94 €	283.782,10 €	280.658,31 €
Nordrhein-Westfalen	12.698.904,71 €	2.083.526,18 €	5.258.030,35 €	5.357.348,18 €
Rheinland-Pfalz	251.467,22 €	16.590,36 €	92.423,94 €	142.452,92 €
Schleswig-Holstein	3.206.802,16 €	551.349,31 €	1.212.559,93 €	1.442.892,92 €
Saarland	196.371,61 €	19.458,12 €	84.752,39 €	92.161,10 €
Sachsen	624.139,21 €	157.128,83 €	265.381,93 €	201.628,45 €
Sachsen-Anhalt	2.304.191,46 €	482.403,31 €	887.711,94 €	934.076,21 €
Thüringen	1.240.638,76 €	383.020,66 €	422.089,05 €	435.529,05 €
Gesamtergebnis	34.330.540,42 €	6.214.458,30 €	13.989.211,46 €	14.126.870,66 €
	Summe der Bindung nach Art der Einrichtung			
Art der Einrichtung	Summe von bewilligte Fördersumme	Summe von bewilligte Fördersumme 2016	Summe von bewilligte Fördersumme 2017	Summe von bewilligte Fördersumme 2018
Hort	688.418,77 €	67.303,67 €	336.436,00 €	284.679,10 €
Kindertagespflege	2.388.762,15 €	471.000,30 €	1.000.138,93 €	917.622,92 €
Kindertagesstätte	31.253.359,50 €	5.676.154,33 €	12.652.636,53 €	12.924.568,64 €
Gesamtergebnis	34.330.540,42 €	6.214.458,30 €	13.989.211,46 €	14.126.870,66 €

Im Rahmen des Bundesprogramms „KitaPlus“ werden Daten der Nutzung der erweiterten Öffnungszeiten erhoben. Diese Daten liegen noch nicht vollständig vor.

18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Betreuungsumfang von Kindern seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Aus den Tabellen 17, 18, 19 und 20 geht unter anderem hervor, dass bei in Kindertageseinrichtungen betreuten Kindern unter drei Jahren sowie zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt die Inanspruchnahme von Betreuungsumfängen bis zu 25 Stunden wöchentlich (Halbtagsplatz) kontinuierlich abgenommen und die Inanspruchnahme von Betreuungsumfängen von mehr als 35 Stunden wöchentlich (Ganztagsplatz) kontinuierlich zugenommen hat.

Tab. 17: Wöchentlicher Betreuungsumfang von Kindern unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	Insgesamt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden	in %		
					Anzahl		
<i>2016</i>							
Deutschland	614.600	86.256	174.422	353.922	14,0	28,4	57,6
Schleswig-Holstein	17.029	3.179	5.131	8.719	18,7	30,1	51,2
Hamburg	21.803	6.426	2.774	12.603	29,5	12,7	57,8
Niedersachsen	46.314	11.625	14.266	20.423	25,1	30,8	44,1
Bremen	4.120	518	938	2.664	12,6	22,8	64,7
Nordrhein-Westfalen	86.925	10.121	30.037	46.767	11,6	34,6	53,8
Hessen	42.371	4.231	10.973	27.167	10,0	25,9	64,1
Rheinland-Pfalz	29.217	2.047	8.960	18.210	7,0	30,7	62,3
Baden-Württemberg	71.936	10.282	34.013	27.641	14,3	47,3	38,4
Bayern	88.291	25.355	32.009	30.927	28,7	36,3	35,0
Saarland	5.923	120	907	4.896	2,0	15,3	82,7
Berlin	46.331	5.750	9.966	30.615	12,4	21,5	66,1
Brandenburg	30.524	512	9.508	20.504	1,7	31,1	67,2
Mecklenburg-Vorp.	18.133	199	4.640	13.294	1,1	25,6	73,3
Sachsen	48.462	1.777	6.651	40.034	3,7	13,7	82,6
Sachsen-Anhalt	29.702	3.157	2.527	24.018	10,6	8,5	80,9
Thüringen	27.519	957	1.122	25.440	3,5	4,1	92,4
<i>2015</i>							
Deutschland	593.639	89.470	168.793	335.376	15,1	28,4	56,5
Schleswig-Holstein	16.670	3.601	4.943	8.126	21,6	29,7	48,7
Hamburg	20.945	6.352	2.970	11.623	30,3	14,2	55,5
Niedersachsen	43.894	11.935	13.200	18.759	27,2	30,1	42,7
Bremen	3.865	471	937	2.457	12,2	24,2	63,6
Nordrhein-Westfalen	84.831	10.955	29.170	44.706	12,9	34,4	52,7
Hessen	40.468	4.326	10.321	25.821	10,7	25,5	63,8
Rheinland-Pfalz	28.393	2.067	9.291	17.035	7,3	32,7	60,0
Baden-Württemberg	68.909	10.512	32.964	25.433	15,3	47,8	36,9
Bayern	85.707	26.363	30.122	29.222	30,8	35,1	34,1
Saarland	5.557	91	901	4.565	1,6	16,2	82,1
Berlin	44.568	5.546	9.755	29.267	12,4	21,9	65,7
Brandenburg	29.462	550	9.439	19.473	1,9	32,0	66,1
Mecklenburg-Vorp.	17.431	174	4.557	12.700	1,0	26,1	72,9
Sachsen	46.867	1.940	6.715	38.212	4,1	14,3	81,5
Sachsen-Anhalt	29216,00	3.463	2.301	23.452	11,9	7,9	80,3
Thüringen	26.856	1.124	1.207	24.525	4,2	4,5	91,3

	2014						
Deutschland	561.569	88.163	160.314	313.092	15,7	28,5	55,8
Schleswig-Holstein	14.961	3.473	4.554	6.934	23,2	30,4	46,3
Hamburg	19.857	5.477	3.772	10.608	27,6	19,0	53,4
Niedersachsen	41.286	12.035	12.392	16.859	29,2	30,0	40,8
Bremen	3.620	536	864	2.220	14,8	23,9	61,3
Nordrhein-Westfalen	73.999	8.145	25.864	39.990	11,0	35,0	54,0
Hessen	37.719	4.588	10.019	23.112	12,2	26,6	61,3
Rheinland-Pfalz	27.483	1.823	9.316	16.344	6,6	33,9	59,5
Baden-Württemberg	66.465	11.479	32.225	22.761	17,3	48,5	34,2
Bayern	81.693	27.937	27.204	26.552	34,2	33,3	32,5
Saarland	5.152	106	1.031	4.015	2,1	20,0	77,9
Berlin	42.632	4.590	9.354	28.688	10,8	21,9	67,3
Brandenburg	29.078	705	9.202	19.171	2,4	31,6	65,9
Mecklenburg-Vorp.	16.962	239	4.607	12.116	1,4	27,2	71,4
Sachsen	45.207	2.037	6.713	36.457	4,5	14,8	80,6
Sachsen-Anhalt	29115,00	3.764	1.927	23.424	12,9	6,6	80,5
Thüringen	26.340	1.229	1.270	23.841	4,7	4,8	90,5
	2013						
Deutschland	503.926	86.437	139.180	278.309	17,2	27,6	55,2
Schleswig-Holstein	12.655	3.119	3.846	5.690	24,6	30,4	45,0
Hamburg	17.266	3.002	3.924	10.340	17,4	22,7	59,9
Niedersachsen	35.765	11.765	10.330	13.670	32,9	28,9	38,2
Bremen	3.062	545	852	1.665	17,8	27,8	54,4
Nordrhein-Westfalen	60.624	7.190	20.140	33.294	11,9	33,2	54,9
Hessen	32.885	4.435	8.700	19.750	13,5	26,5	60,1
Rheinland-Pfalz	25.017	1.504	8.852	14.661	6,0	35,4	58,6
Baden-Württemberg	58.805	11.969	27.965	18.871	20,4	47,6	32,1
Bayern	72.562	26.427	23.409	22.726	36,4	32,3	31,3
Saarland	4.666	139	1.060	3.467	3,0	22,7	74,3
Berlin	39.566	3.114	9.219	27.233	7,9	23,3	68,8
Brandenburg	26.777	496	7.279	19.002	1,9	27,2	71,0
Mecklenburg-Vorp.	16.405	405	4.353	11.647	2,5	26,5	71,0
Sachsen	42.909	2.049	6.656	34.204	4,8	15,5	79,7
Sachsen-Anhalt	29.064	8.964	623	19.477	30,8	2,1	67,0
Thüringen	25.898	1.314	1.972	22.612	5,1	7,6	87,3
	2012						
Deutschland	472.176	84.567	130.558	257.051	17,9	27,7	54,4
Schleswig-Holstein	11.425	3.121	3.417	4.887	27,3	29,9	42,8
Hamburg	15.480	1.151	4.677	9.652	7,4	30,2	62,4
Niedersachsen	32.094	11.336	9.172	11.586	35,3	28,6	36,1
Bremen	2.737	557	702	1.478	20,4	25,6	54,0
Nordrhein-Westfalen	55.697	7.469	18.082	30.146	13,4	32,5	54,1
Hessen	29.917	4.567	8.020	17.330	15,3	26,8	57,9
Rheinland-Pfalz	23.556	1.199	8.576	13.781	5,1	36,4	58,5
Baden-Württemberg	54.272	12.095	25.336	16.841	22,3	46,7	31,0
Bayern	66.241	25.386	20.905	19.950	38,3	31,6	30,1
Saarland	4.195	169	1.061	2.965	4,0	25,3	70,7
Berlin	37.725	3.188	8.923	25.614	8,5	23,7	67,9
Brandenburg	26.410	603	7.368	18.439	2,3	27,9	69,8
Mecklenburg-Vorp.	16.139	503	4.736	10.900	3,1	29,3	67,5
Sachsen	42.408	2.352	6.936	33.120	5,5	16,4	78,1
Sachsen-Anhalt	29.080	9.460	679	18.941	32,5	2,3	65,1
Thüringen	24.800	1.411	1.968	21.421	5,7	7,9	86,4

	2011						
Deutschland	437.390	85.192	120.906	231.292	19,5	27,6	52,9
Schleswig-Holstein	10.197	3.115	3.106	3.976	30,5	30,5	39,0
Hamburg	13.753	1.054	4.354	8.345	7,7	31,7	60,7
Niedersachsen	27.915	10.998	7.646	9.271	39,4	27,4	33,2
Bremen	2.564	542	632	1.390	21,1	24,6	54,2
Nordrhein-Westfalen	50.724	7.829	15.733	27.162	15,4	31,0	53,5
Hessen	27.097	3.744	7.843	15.510	13,8	28,9	57,2
Rheinland-Pfalz	21.731	4.827	8.107	8.797	22,2	37,3	40,5
Baden-Württemberg	49.392	9.986	24.570	14.836	20,2	49,7	30,0
Bayern	59.310	23.285	18.798	17.227	39,3	31,7	29,0
Saarland	3.899	318	1.142	2.439	8,2	29,3	62,6
Berlin	36.978	3.927	8.904	24.147	10,6	24,1	65,3
Brandenburg	25.673	763	7.089	17.821	3,0	27,6	69,4
Mecklenburg-Vorp.	15.622	886	4.809	9.927	5,7	30,8	63,5
Sachsen	40.220	2.472	6.262	31.486	6,1	15,6	78,3
Sachsen-Anhalt	28.876	9.709	861	18.306	33,6	3,0	63,4
Thüringen	23.439	1.737	1.050	20.652	7,4	4,5	88,1
	2010						
Deutschland	400.336	83.152	109.522	207.662	20,8	27,4	51,9
Schleswig-Holstein	7.997	2.844	2.255	2.898	35,6	28,2	36,2
Hamburg	11.673	889	3.590	7.194	7,6	30,8	61,6
Niedersachsen	23.330	9.700	6.320	7.310	41,6	27,1	31,3
Bremen	2.125	533	572	1.020	25,1	26,9	48,0
Nordrhein-Westfalen	46.140	7.643	13.838	24.659	16,6	30,0	53,4
Hessen	24.602	3.857	7.460	13.285	15,7	30,3	54,0
Rheinland-Pfalz	17.702	4.229	6.859	6.614	23,9	38,7	37,4
Baden-Württemberg	43.711	10.125	21.213	12.373	23,2	48,5	28,3
Bayern	53.260	22.532	16.428	14.300	42,3	30,8	26,8
Saarland	3.444	366	1.057	2.021	10,6	30,7	58,7
Berlin	36.408	4.431	9.210	22.767	12,2	25,3	62,5
Brandenburg	25.171	875	7.431	16.865	3,5	29,5	67,0
Mecklenburg-Vorp.	15.050	1.145	4.580	9.325	7,6	30,4	62,0
Sachsen	38.593	2.488	6.374	29.731	6,4	16,5	77,0
Sachsen-Anhalt	28.815	10.231	1.022	17.562	35,5	3,5	60,9
Thüringen	22.315	1.264	1.313	19.738	5,7	5,9	88,5
	2009						
Deutschland	356.274	81.135	97.568	177.571	22,8	27,4	49,8
Schleswig-Holstein	6.329	2.495	1.737	2.097	39,4	27,4	33,1
Hamburg	10.017	789	3.212	6.016	7,9	32,1	60,1
Niedersachsen	18.795	8.292	4.754	5.749	44,1	25,3	30,6
Bremen	1.846	492	526	828	26,7	28,5	44,9
Nordrhein-Westfalen	39.376	7.207	11.121	21.048	18,3	28,2	53,5
Hessen	20.487	4.081	6.582	9.824	19,9	32,1	48,0
Rheinland-Pfalz	15.588	4.355	6.199	5.034	27,9	39,8	32,3
Baden-Württemberg	37.538	10.414	17.704	9.420	27,7	47,2	25,1
Bayern	45.238	20.188	13.786	11.264	44,6	30,5	24,9
Saarland	2.984	406	969	1.609	13,6	32,5	53,9
Berlin	34.929	4.860	9.128	20.941	13,9	26,1	60,0
Brandenburg	23.530	984	7.484	15.062	4,2	31,8	64,0
Mecklenburg-Vorp.	14.524	1.355	4.695	8.474	9,3	32,3	58,3
Sachsen	35.929	2.944	7.064	25.921	8,2	19,7	72,1
Sachsen-Anhalt	28.234	10.877	1.109	16.248	38,5	3,9	57,5
Thüringen	20.930	1.396	1.498	18.036	6,7	7,2	86,2

	2008						
Deutschland	313.114	78.088	85.044	149.982	24,9	27,2	47,9
Schleswig-Holstein	5.133	2.165	1.325	1.643	42,2	25,8	32,0
Hamburg	8.723	851	2.849	5.023	9,8	32,7	57,6
Niedersachsen	15.140	7.490	3.468	4.182	49,5	22,9	27,6
Bremen	1.723	530	446	747	30,8	25,9	43,4
Nordrhein-Westfalen	32.203	8.111	7.819	16.273	25,2	24,3	50,5
Hessen	18.297	4.247	6.033	8.017	23,2	33,0	43,8
Rheinland-Pfalz	13.467	3.920	5.651	3.896	29,1	42,0	28,9
Baden-Württemberg	32.289	10.157	14.568	7.564	31,5	45,1	23,4
Bayern	37.757	16.656	11.723	9.378	44,1	31,0	24,8
Saarland	2.899	509	1.120	1.270	17,6	38,6	43,8
Berlin	32.732	4.863	9.181	18.688	14,9	28,0	57,1
Brandenburg	21.623	1.251	7.129	13.243	5,8	33,0	61,2
Mecklenburg-Vorp.	12.939	1.271	4.235	7.433	9,8	32,7	57,4
Sachsen	32.644	3.365	6.949	22.330	10,3	21,3	68,4
Sachsen-Anhalt	26.722	10.995	1.120	14.607	41,1	4,2	54,7
Thüringen	18.823	1.707	1.428	15.688	9,1	7,6	83,3
	2007						
Deutschland	278.642	67.476	76.180	134.986	24,2	27,3	48,4
Schleswig-Holstein	4.310	2.077	856	1.377	48,2	19,9	31,9
Hamburg	8.286	874	2.767	4.645	10,5	33,4	56,1
Niedersachsen	12.283	6.333	2.647	3.303	51,6	21,6	26,9
Bremen	1.404	476	345	583	33,9	24,6	41,5
Nordrhein-Westfalen	23.834	4.395	6.930	12.509	18,4	29,1	52,5
Hessen	15.759	4.040	5.507	6.212	25,6	34,9	39,4
Rheinland-Pfalz	11.150	3.185	4.780	3.185	28,6	42,9	28,6
Baden-Württemberg	26.978	8.460	12.309	6.209	31,4	45,6	23,0
Bayern	31.091	13.260	10.046	7.785	42,6	32,3	25,0
Saarland	2.565	525	1.028	1.012	20,5	40,1	39,5
Berlin	31.363	5.068	8.702	17.593	16,2	27,7	56,1
Brandenburg	21.013	1.305	6.563	13.145	6,2	31,2	62,6
Mecklenburg-Vorp.	12.899	1.303	4.501	7.095	10,1	34,9	55,0
Sachsen	31.182	3.462	6.868	20.852	11,1	22,0	66,9
Sachsen-Anhalt	26.309	10.959	986	14.364	41,7	3,7	54,6
Thüringen	18.216	1.754	1.345	15.117	9,6	7,4	83,0
	2006						
Deutschland	253.894	61.785	68.573	123.536	24,3	27,0	48,7
Schleswig-Holstein	4.263	2.231	825	1.207	52,3	19,4	28,3
Hamburg	7.705	961	2.615	4.129	12,5	33,9	53,6
Niedersachsen	9.406	4.604	2.134	2.668	48,9	22,7	28,4
Bremen	1.198	436	326	436	36,4	27,2	36,4
Nordrhein-Westfalen	24.925	6.479	7.275	11.171	26,0	29,2	44,8
Hessen	12.515	3.943	3.918	4.654	31,5	31,3	37,2
Rheinland-Pfalz	8.949	2.448	3.837	2.664	27,4	42,9	29,8
Baden-Württemberg	21.193	6.524	9.701	4.968	30,8	45,8	23,4
Bayern	24.291	9.267	8.684	6.340	38,1	35,7	26,1
Saarland	2.253	466	928	859	20,7	41,2	38,1
Berlin	29.437	4.175	8.651	16.611	14,2	29,4	56,4
Brandenburg	19.902	1.311	6.294	12.297	6,6	31,6	61,8
Mecklenburg-Vorp.	12.960	1.551	4.472	6.937	12,0	34,5	53,5
Sachsen	30.632	4.041	6.945	19.646	13,2	22,7	64,1
Sachsen-Anhalt	25.568	11.064	991	13.513	43,3	3,9	52,9
Thüringen	18.697	2.284	977	15.436	12,2	5,2	82,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 18: Wöchentlicher Betreuungsumfang von Kindern zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	Insgesamt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden	in %		
					Anzahl		
<i>2016</i>							
Deutschland	2.318.570	290.682	883.386	1.144.502	12,5	38,1	49,4
Schleswig-Holstein	80.757	25.138	27.056	28.563	31,1	33,5	35,4
Hamburg	48.567	16.402	6.140	26.025	33,8	12,6	53,6
Niedersachsen	213.135	86.397	59.698	67.040	40,5	28,0	31,5
Bremen	17.555	1.462	8.728	7.365	8,3	49,7	42,0
Nordrhein-Westfalen	483.862	28.562	213.155	242.145	5,9	44,1	50,0
Hessen	181.981	26.462	54.350	101.169	14,5	29,9	55,6
Rheinland-Pfalz	114.263	4.878	38.788	70.597	4,3	33,9	61,8
Baden-Württemberg	314.070	5.001	229.131	79.938	1,6	73,0	25,5
Bayern	361.519	83.124	140.328	138.067	23,0	38,8	38,2
Saarland	25.696	453	11.746	13.497	1,8	45,7	52,5
Berlin	105.597	2.525	35.221	67.851	2,4	33,4	64,3
Brandenburg	71.076	889	23.945	46.242	1,3	33,7	65,1
Mecklenburg-Vorp.	47.561	660	13.087	33.814	1,4	27,5	71,1
Sachsen	128.362	3.322	15.917	109.123	2,6	12,4	85,0
Sachsen-Anhalt	61.684	4.242	4.038	53.404	6,9	6,5	86,6
Thüringen	62.885	1.165	2.058	59.662	1,9	3,3	94,9
<i>2015</i>							
Deutschland	2.280.113	301.409	879.521	1.099.183	13,2	38,6	48,2
Schleswig-Holstein	79.303	26.477	26.944	25.882	33,4	34,0	32,6
Hamburg	48.082	16.572	6.523	24.987	34,5	13,6	52,0
Niedersachsen	211.433	91.665	57.557	62.211	43,4	27,2	29,4
Bremen	17.399	1.932	8.612	6.855	11,1	49,5	39,4
Nordrhein-Westfalen	476.844	29.216	215.623	232.005	6,1	45,2	48,7
Hessen	179.522	26.766	53.597	99.159	14,9	29,9	55,2
Rheinland-Pfalz	111.922	4.882	38.908	68.132	4,4	34,8	60,9
Baden-Württemberg	308.279	4.661	229.194	74.424	1,5	74,3	24,1
Bayern	353.790	84.483	137.780	131.527	23,9	38,9	37,2
Saarland	25.176	405	12.058	12.713	1,6	47,9	50,5
Berlin	102.015	2.493	33.529	65.993	2,4	32,9	64,7
Brandenburg	69.650	989	23.545	45.116	1,4	33,8	64,8
Mecklenburg-Vorp.	47.204	757	13.275	33.172	1,6	28,1	70,3
Sachsen	126.217	3.863	16.420	105.934	3,1	13,0	83,9
Sachsen-Anhalt	61.384	4.836	3.624	52.924	7,9	5,9	86,2
Thüringen	61.893	1.412	2.332	58.149	2,3	3,8	94,0

	2014						
Deutschland	2.269.584	318.948	895.551	1.055.085	14,1	39,5	46,5
Schleswig-Holstein	79.102	28.904	26.817	23.381	36,5	33,9	29,6
Hamburg	46.976	15.892	7.696	23.388	33,8	16,4	49,8
Niedersachsen	212.458	98.264	57.137	57.057	46,3	26,9	26,9
Bremen	17.301	3.058	7.896	6.347	17,7	45,6	36,7
Nordrhein-Westfalen	476.726	29.768	224.285	222.673	6,2	47,0	46,7
Hessen	179.100	28.954	53.248	96.898	16,2	29,7	54,1
Rheinland-Pfalz	111.886	4.255	40.186	67.445	3,8	35,9	60,3
Baden-Württemberg	308.876	5.178	234.321	69.377	1,7	75,9	22,5
Bayern	350.239	87.815	138.363	124.061	25,1	39,5	35,4
Saarland	25.000	412	12.814	11.774	1,6	51,3	47,1
Berlin	98.715	2.637	32.122	63.956	2,7	32,5	64,8
Brandenburg	69.080	1.369	24.015	43.696	2,0	34,8	63,3
Mecklenburg-Vorp.	46.789	845	13.481	32.463	1,8	28,8	69,4
Sachsen	124.505	3.963	17.371	103.171	3,2	14,0	82,9
Sachsen-Anhalt	61.311	6.195	3.480	51.636	10,1	5,7	84,2
Thüringen	61.520	1.439	2.319	57.762	2,3	3,8	93,9
	2013						
Deutschland	2.248.686	354.507	911.427	982.752	15,8	40,5	43,7
Schleswig-Holstein	79.101	30.165	27.364	21.572	38,1	34,6	27,3
Hamburg	46.136	15.794	7.612	22.730	34,2	16,5	49,3
Niedersachsen	212.683	106.161	55.515	51.007	49,9	26,1	24,0
Bremen	16.995	3.855	7.514	5.626	22,7	44,2	33,1
Nordrhein-Westfalen	476.708	31.977	232.873	211.858	6,7	48,9	44,4
Hessen	177.119	31.806	53.800	91.513	18,0	30,4	51,7
Rheinland-Pfalz	111.531	3.484	42.673	65.374	3,1	38,3	58,6
Baden-Württemberg	307.081	5.765	239.312	62.004	1,9	77,9	20,2
Bayern	345.694	94.965	139.433	111.296	27,5	40,3	32,2
Saarland	25.136	551	13.291	11.294	2,2	52,9	44,9
Berlin	95.210	3.667	30.379	61.164	3,9	31,9	64,2
Brandenburg	67.138	1.194	24.110	41.834	1,8	35,9	62,3
Mecklenburg-Vorp.	45.672	1.063	13.848	30.761	2,3	30,3	67,4
Sachsen	121.454	4.322	18.298	98.834	3,6	15,1	81,4
Sachsen-Anhalt	60.679	18.087	1.366	41.226	29,8	2,3	67,9
Thüringen	60.349	1.651	4.039	54.659	2,7	6,7	90,6
	2012						
Deutschland	2.239.350	382.669	928.120	928.561	17,1	41,4	41,5
Schleswig-Holstein	78.598	33.331	25.868	19.399	42,4	32,9	24,7
Hamburg	44.951	16.425	7.547	20.979	36,5	16,8	46,7
Niedersachsen	216.067	116.134	53.759	46.174	53,7	24,9	21,4
Bremen	16.861	4.573	7.135	5.153	27,1	42,3	30,6
Nordrhein-Westfalen	479.481	34.866	243.636	200.979	7,3	50,8	41,9
Hessen	176.501	33.550	56.555	86.396	19,0	32,0	48,9
Rheinland-Pfalz	111.335	2.768	43.442	65.125	2,5	39,0	58,5
Baden-Württemberg	307.444	7.032	243.160	57.252	2,3	79,1	18,6
Bayern	343.078	99.858	140.390	102.830	29,1	40,9	30,0
Saarland	24.917	853	13.721	10.343	3,4	55,1	41,5
Berlin	91.650	4.829	29.431	57.390	5,3	32,1	62,6
Brandenburg	65.802	1.389	24.418	39.995	2,1	37,1	60,8
Mecklenburg-Vorp.	44.777	1.240	14.533	29.004	2,8	32,5	64,8
Sachsen	118.731	5.094	19.065	94.572	4,3	16,1	79,7
Sachsen-Anhalt	59.860	18.782	1.502	39.576	31,4	2,5	66,1
Thüringen	59.297	1.945	3.958	53.394	3,3	6,7	90,0

	2011						
Deutschland	2.245.388	452.134	942.556	850.698	20,1	42,0	37,9
Schleswig-Holstein	78.373	37.959	23.731	16.683	48,4	30,3	21,3
Hamburg	44.036	16.929	7.543	19.564	38,4	17,1	44,4
Niedersachsen	221.352	132.107	48.291	40.954	59,7	21,8	18,5
Bremen	16.759	4.824	6.966	4.969	28,8	41,6	29,6
Nordrhein-Westfalen	488.686	42.666	254.478	191.542	8,7	52,1	39,2
Hessen	176.819	42.720	58.124	75.975	24,2	32,9	43,0
Rheinland-Pfalz	111.479	17.636	49.044	44.799	15,8	44,0	40,2
Baden-Württemberg	311.130	12.959	249.644	48.527	4,2	80,2	15,6
Bayern	340.800	102.941	142.534	95.325	30,2	41,8	28,0
Saarland	25.293	3.991	13.247	8.055	15,8	52,4	31,8
Berlin	88.212	6.191	28.468	53.553	7,0	32,3	60,7
Brandenburg	64.087	1.981	23.960	38.146	3,1	37,4	59,5
Mecklenburg-Vorp.	44.138	2.066	14.871	27.201	4,7	33,7	61,6
Sachsen	116.495	5.657	17.646	93.192	4,9	15,1	80,0
Sachsen-Anhalt	59.082	19.160	1.815	38.107	32,4	3,1	64,5
Thüringen	58.647	2.347	2.194	54.106	4,0	3,7	92,3
	2010						
Deutschland	2.247.026	488.451	961.840	796.735	21,7	42,8	35,5
Schleswig-Holstein	77.934	39.985	23.561	14.388	51,3	30,2	18,5
Hamburg	42.337	16.616	7.765	17.956	39,2	18,3	42,4
Niedersachsen	226.409	143.334	46.354	36.721	63,3	20,5	16,2
Bremen	16.342	5.180	7.017	4.145	31,7	42,9	25,4
Nordrhein-Westfalen	494.098	45.979	266.929	181.190	9,3	54,0	36,7
Hessen	176.844	47.758	57.993	71.093	27,0	32,8	40,2
Rheinland-Pfalz	112.131	20.161	52.435	39.535	18,0	46,8	35,3
Baden-Württemberg	311.818	15.367	254.062	42.389	4,9	81,5	13,6
Bayern	340.370	108.774	143.991	87.605	32,0	42,3	25,7
Saarland	25.474	5.272	13.250	6.952	20,7	52,0	27,3
Berlin	84.628	7.100	27.507	50.021	8,4	32,5	59,1
Brandenburg	62.952	2.346	24.707	35.899	3,7	39,2	57,0
Mecklenburg-Vorp.	43.789	2.141	15.337	26.311	4,9	35,0	60,1
Sachsen	115.189	5.511	15.906	93.772	4,8	13,8	81,4
Sachsen-Anhalt	58.506	20.347	2.206	35.953	34,8	3,8	61,5
Thüringen	58.205	2.580	2.820	52.805	4,4	4,8	90,7
	2009						
Deutschland	2.276.863	532.225	996.834	747.804	23,4	43,8	32,8
Schleswig-Holstein	79.442	43.639	22.522	13.281	54,9	28,4	16,7
Hamburg	41.618	17.521	7.324	16.773	42,1	17,6	40,3
Niedersachsen	228.973	150.003	46.119	32.851	65,5	20,1	14,3
Bremen	16.195	5.466	6.759	3.970	33,8	41,7	24,5
Nordrhein-Westfalen	508.722	52.534	284.000	172.188	10,3	55,8	33,8
Hessen	178.457	55.947	58.394	64.116	31,4	32,7	35,9
Rheinland-Pfalz	114.861	22.485	57.783	34.593	19,6	50,3	30,1
Baden-Württemberg	317.885	21.766	257.929	38.190	6,8	81,1	12,0
Bayern	345.741	112.938	148.541	84.262	32,7	43,0	24,4
Saarland	26.022	5.840	13.872	6.310	22,4	53,3	24,2
Berlin	82.587	7.498	26.928	48.161	9,1	32,6	58,3
Brandenburg	62.881	2.801	25.584	34.496	4,5	40,7	54,9
Mecklenburg-Vorp.	43.486	2.412	15.570	25.504	5,5	35,8	58,6
Sachsen	113.307	7.261	20.168	85.878	6,4	17,8	75,8
Sachsen-Anhalt	58.234	21.181	2.244	34.809	36,4	3,9	59,8
Thüringen	58.452	2.933	3.097	52.422	5,0	5,3	89,7

	2008						
Deutschland	2.305.045	601.459	1.014.273	689.313	26,1	44,0	29,9
Schleswig-Holstein	80.089	48.022	20.082	11.985	60,0	25,1	15,0
Hamburg	41.404	19.257	6.705	15.442	46,5	16,2	37,3
Niedersachsen	231.334	163.656	38.853	28.825	70,7	16,8	12,5
Bremen	16.022	5.768	6.542	3.712	36,0	40,8	23,2
Nordrhein-Westfalen	519.303	67.107	297.705	154.491	12,9	57,3	29,7
Hessen	179.430	61.666	59.410	58.354	34,4	33,1	32,5
Rheinland-Pfalz	120.556	25.665	64.602	30.289	21,3	53,6	25,1
Baden-Württemberg	320.678	36.461	253.196	31.021	11,4	79,0	9,7
Bayern	352.564	117.496	154.060	81.008	33,3	43,7	23,0
Saarland	26.582	6.757	14.341	5.484	25,4	54,0	20,6
Berlin	80.984	7.848	26.330	46.806	9,7	32,5	57,8
Brandenburg	63.075	3.505	26.830	32.740	5,6	42,5	51,9
Mecklenburg-Vorp.	43.408	3.118	16.169	24.121	7,2	37,2	55,6
Sachsen	111.957	9.473	23.867	78.617	8,5	21,3	70,2
Sachsen-Anhalt	58.703	22.307	2.159	34.237	38,0	3,7	58,3
Thüringen	58.956	3.353	3.422	52.181	5,7	5,8	88,5
	2007						
Deutschland	2.319.875	651.827	1.035.939	632.109	28,1	44,7	27,2
Schleswig-Holstein	80.748	51.527	18.565	10.656	63,8	23,0	13,2
Hamburg	40.291	19.514	6.437	14.340	48,4	16,0	35,6
Niedersachsen	232.372	172.626	33.931	25.815	74,3	14,6	11,1
Bremen	16.230	6.098	6.440	3.692	37,6	39,7	22,7
Nordrhein-Westfalen	515.172	87.398	297.333	130.441	17,0	57,7	25,3
Hessen	181.882	67.418	62.834	51.630	37,1	34,5	28,4
Rheinland-Pfalz	123.208	26.244	69.934	27.030	21,3	56,8	21,9
Baden-Württemberg	330.332	38.618	263.909	27.805	11,7	79,9	8,4
Bayern	359.962	121.308	160.317	78.337	33,7	44,5	21,8
Saarland	27.311	7.169	15.456	4.686	26,2	56,6	17,2
Berlin	78.562	8.043	25.703	44.816	10,2	32,7	57,0
Brandenburg	62.173	4.161	27.041	30.971	6,7	43,5	49,8
Mecklenburg-Vorp.	43.245	3.428	16.887	22.930	7,9	39,0	53,0
Sachsen	110.353	11.366	25.672	73.315	10,3	23,3	66,4
Sachsen-Anhalt	58.854	23.059	2.211	33.584	39,2	3,8	57,1
Thüringen	59.180	3.850	3.269	52.061	6,5	5,5	88,0
	2006						
Deutschland	2.344.144	694.081	1.058.353	591.710	29,6	45,1	25,2
Schleswig-Holstein	80.220	53.306	17.040	9.874	66,4	21,2	12,3
Hamburg	38.882	19.731	6.163	12.988	50,7	15,9	33,4
Niedersachsen	230.541	176.754	31.034	22.753	76,7	13,5	9,9
Bremen	16.645	6.318	6.675	3.652	38,0	40,1	21,9
Nordrhein-Westfalen	519.358	99.726	301.080	118.552	19,2	58,0	22,8
Hessen	183.410	76.697	60.553	46.160	41,8	33,0	25,2
Rheinland-Pfalz	127.115	26.133	75.981	25.001	20,6	59,8	19,7
Baden-Württemberg	344.763	42.716	277.027	25.020	12,4	80,4	7,3
Bayern	366.085	127.615	165.868	72.602	34,9	45,3	19,8
Saarland	28.642	7.425	16.686	4.531	25,9	58,3	15,8
Berlin	76.062	6.764	25.230	44.068	8,9	33,2	57,9
Brandenburg	62.368	4.678	28.102	29.588	7,5	45,1	47,4
Mecklenburg-Vorp.	42.885	4.528	16.613	21.744	10,6	38,7	50,7
Sachsen	108.637	13.044	25.647	69.946	12,0	23,6	64,4
Sachsen-Anhalt	59.428	24.078	2.317	33.033	40,5	3,9	55,6
Thüringen	59.103	4.568	2.337	52.198	7,7	4,0	88,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 19: Wöchentlicher Betreuungsumfang von Kindern unter 3 Jahren in Kindertagespflege 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	Insgesamt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden	in %		
					Anzahl		
<i>2016</i>							
Deutschland	106.764	39.876	30.279	36.609	37,3	28,4	34,3
Schleswig-Holstein	4.915	2.493	1.369	1.053	50,7	27,9	21,4
Hamburg	2.219	1.021	621	577	46,0	28,0	26,0
Niedersachsen	12.198	6.388	3.217	2.593	52,4	26,4	21,3
Bremen	922	336	314	272	36,4	34,1	29,5
Nordrhein-Westfalen	36.152	14.133	12.850	9.169	39,1	35,5	25,4
Hessen	7.749	3.062	2.554	2.133	39,5	33,0	27,5
Rheinland-Pfalz	2.231	1.188	634	409	53,2	28,4	18,3
Baden-Württemberg	11.124	6.883	2.611	1.630	61,9	23,5	14,7
Bayern	7.152	3.323	2.252	1.577	46,5	31,5	22,0
Saarland	479	240	133	106	50,1	27,8	22,1
Berlin	4.294	507	955	2.832	11,8	22,2	66,0
Brandenburg	4.030	71	1.193	2.766	1,8	29,6	68,6
Mecklenburg-Vorp.	4.235	11	1.054	3.170	0,3	24,9	74,9
Sachsen	7.197	120	387	6.690	1,7	5,4	93,0
Sachsen-Anhalt	668	21	39	608	3,1	5,8	91,0
Thüringen	1.199	79	96	1.024	6,6	8,0	85,4
<i>2015</i>							
Deutschland	101.600	39.204	27.402	34.994	38,6	27,0	34,4
Schleswig-Holstein	4.987	2.590	1.282	1.115	51,9	25,7	22,4
Hamburg	2.168	1.062	565	541	49,0	26,1	25,0
Niedersachsen	11.798	6.392	2.959	2.447	54,2	25,1	20,7
Bremen	847	329	303	215	38,8	35,8	25,4
Nordrhein-Westfalen	32.977	13.584	11.002	8.391	41,2	33,4	25,4
Hessen	7.373	2.972	2.364	2.037	40,3	32,1	27,6
Rheinland-Pfalz	2.056	1.107	586	363	53,8	28,5	17,7
Baden-Württemberg	10.267	6.524	2.281	1.462	63,5	22,2	14,2
Bayern	7.119	3.552	2.069	1.498	49,9	29,1	21,0
Saarland	475	231	129	115	48,6	27,2	24,2
Berlin	4.361	543	1.019	2.799	12,5	23,4	64,2
Brandenburg	3.951	51	1.228	2.672	1,3	31,1	67,6
Mecklenburg-Vorp.	4.288	23	1.028	3.237	0,5	24,0	75,5
Sachsen	7.203	121	468	6.614	1,7	6,5	91,8
Sachsen-Anhalt	630	18	46	566	2,9	7,3	89,8
Thüringen	1.100	105	73	922	9,5	6,6	83,8

	2014						
Deutschland	101.132	42.185	25.813	33.134	41,7	25,5	32,8
Schleswig-Holstein	5.405	2.987	1.330	1.088	55,3	24,6	20,1
Hamburg	2.138	1.119	413	606	52,3	19,3	28,3
Niedersachsen	11.936	6.992	2.723	2.221	58,6	22,8	18,6
Bremen	831	331	290	210	39,8	34,9	25,3
Nordrhein-Westfalen	31.137	14.390	9.785	6.962	46,2	31,4	22,4
Hessen	7.486	3.095	2.343	2.048	41,3	31,3	27,4
Rheinland-Pfalz	2.361	1.328	601	432	56,2	25,5	18,3
Baden-Württemberg	10.330	6.762	2.122	1.446	65,5	20,5	14,0
Bayern	7.151	3.938	2.020	1.193	55,1	28,2	16,7
Saarland	504	241	149	114	47,8	29,6	22,6
Berlin	4.382	510	1.114	2.758	11,6	25,4	62,9
Brandenburg	4.092	160	1.260	2.672	3,9	30,8	65,3
Mecklenburg-Vorp.	4.600	36	1.090	3.474	0,8	23,7	75,5
Sachsen	7.108	164	461	6.483	2,3	6,5	91,2
Sachsen-Anhalt	564	36	34	494	6,4	6,0	87,6
Thüringen	1.107	96	78	933	8,7	7,0	84,3
	2013						
Deutschland	94.496	40.376	23.036	31.084	42,7	24,4	32,9
Schleswig-Holstein	5.146	2.770	1.393	983	53,8	27,1	19,1
Hamburg	2.117	977	471	669	46,2	22,2	31,6
Niedersachsen	10.980	6.689	2.563	1.728	60,9	23,3	15,7
Bremen	726	258	282	186	35,5	38,8	25,6
Nordrhein-Westfalen	26.986	13.609	7.859	5.518	50,4	29,1	20,4
Hessen	7.358	3.019	2.264	2.075	41,0	30,8	28,2
Rheinland-Pfalz	2.216	1.319	518	379	59,5	23,4	17,1
Baden-Württemberg	9.562	6.406	1.840	1.316	67,0	19,2	13,8
Bayern	7.292	4.261	1.873	1.158	58,4	25,7	15,9
Saarland	533	244	149	140	45,8	28,0	26,3
Berlin	4.362	365	1.171	2.826	8,4	26,8	64,8
Brandenburg	4.189	123	1.058	3.008	2,9	25,3	71,8
Mecklenburg-Vorp.	4.846	32	981	3.833	0,7	20,2	79,1
Sachsen	6.620	95	510	6.015	1,4	7,7	90,9
Sachsen-Anhalt	518	115	30	373	22,2	5,8	72,0
Thüringen	1.045	94	74	877	9,0	7,1	83,9
	2012						
Deutschland	87.982	38.771	21.179	28.032	44,1	24,1	31,9
Schleswig-Holstein	4.962	2.942	1.223	797	59,3	24,6	16,1
Hamburg	2.327	1.053	545	729	45,3	23,4	31,3
Niedersachsen	10.034	6.102	2.324	1.608	60,8	23,2	16,0
Bremen	705	270	266	169	38,3	37,7	24,0
Nordrhein-Westfalen	23.822	12.462	6.885	4.475	52,3	28,9	18,8
Hessen	6.957	3.036	2.132	1.789	43,6	30,6	25,7
Rheinland-Pfalz	2.236	1.319	531	386	59,0	23,7	17,3
Baden-Württemberg	8.884	6.277	1.500	1.107	70,7	16,9	12,5
Bayern	6.934	4.277	1.641	1.016	61,7	23,7	14,7
Saarland	485	230	162	93	47,4	33,4	19,2
Berlin	4.130	325	1.221	2.584	7,9	29,6	62,6
Brandenburg	4.301	102	1.069	3.130	2,4	24,9	72,8
Mecklenburg-Vorp.	4.891	68	1.054	3.769	1,4	21,5	77,1
Sachsen	5.848	105	510	5.233	1,8	8,7	89,5
Sachsen-Anhalt	483	105	36	342	21,7	7,5	70,8
Thüringen	983	98	80	805	10,0	8,1	81,9

	2011						
Deutschland	79.720	22.281	24.898	32.541	27,9	31,2	40,8
Schleswig-Holstein	4.731	1.893	1.659	1.179	40,0	35,1	24,9
Hamburg	2.328	1.034	646	648	44,4	27,7	27,8
Niedersachsen	8.815	4.111	2.693	2.011	46,6	30,6	22,8
Bremen	641	127	296	218	19,8	46,2	34,0
Nordrhein-Westfalen	20.035	5.241	7.764	7.030	26,2	38,8	35,1
Hessen	6.394	1.435	2.575	2.384	22,4	40,3	37,3
Rheinland-Pfalz	1.986	668	730	588	33,6	36,8	29,6
Baden-Württemberg	8.067	3.777	2.286	2.004	46,8	28,3	24,8
Bayern	6.473	2.580	2.285	1.608	39,9	35,3	24,8
Saarland	410	126	157	127	30,7	38,3	31,0
Berlin	3.750	420	1.198	2.132	11,2	31,9	56,9
Brandenburg	4.232	153	1.101	2.978	3,6	26,0	70,4
Mecklenburg-Vorp.	4.831	398	841	3.592	8,2	17,4	74,4
Sachsen	5.643	140	538	4.965	2,5	9,5	88,0
Sachsen-Anhalt	437	91	51	295	20,8	11,7	67,5
Thüringen	947	87	78	782	9,2	8,2	82,6
	2010						
Deutschland	71.821	20.964	21.647	29.210	29,2	30,1	40,7
Schleswig-Holstein	4.545	1.909	1.457	1.179	42,0	32,1	25,9
Hamburg	2.460	844	922	694	34,3	37,5	28,2
Niedersachsen	7.494	3.515	2.183	1.796	46,9	29,1	24,0
Bremen	527	133	240	154	25,2	45,5	29,2
Nordrhein-Westfalen	16.559	4.964	5.971	5.624	30,0	36,1	34,0
Hessen	5.622	1.475	2.223	1.924	26,2	39,5	34,2
Rheinland-Pfalz	1.832	676	546	610	36,9	29,8	33,3
Baden-Württemberg	7.246	3.388	2.035	1.823	46,8	28,1	25,2
Bayern	6.363	2.634	2.205	1.524	41,4	34,7	24,0
Saarland	350	142	128	80	40,6	36,6	22,9
Berlin	3.545	416	1.211	1.918	11,7	34,2	54,1
Brandenburg	4.115	157	1.071	2.887	3,8	26,0	70,2
Mecklenburg-Vorp.	4.695	403	743	3.549	8,6	15,8	75,6
Sachsen	5.243	164	533	4.546	3,1	10,2	86,7
Sachsen-Anhalt	363	59	56	248	16,3	15,4	68,3
Thüringen	862	85	123	654	9,9	14,3	75,9
	2009						
Deutschland	60.916	18.056	18.253	24.607	29,6	30,0	40,4
Schleswig-Holstein	3.770	1.647	1.177	946	43,7	31,2	25,1
Hamburg	2.521	870	986	665	34,5	39,1	26,4
Niedersachsen	4.734	2.294	1.378	1.062	48,5	29,1	22,4
Bremen	397	92	188	117	23,2	47,4	29,5
Nordrhein-Westfalen	13.132	4.041	4.860	4.231	30,8	37,0	32,2
Hessen	5.004	1.336	1.952	1.716	26,7	39,0	34,3
Rheinland-Pfalz	1.547	579	498	470	37,4	32,2	30,4
Baden-Württemberg	6.934	3.464	1.824	1.646	50,0	26,3	23,7
Bayern	5.318	2.222	1.718	1.378	41,8	32,3	25,9
Saarland	297	113	92	92	38,0	31,0	31,0
Berlin	3.364	515	1.269	1.580	15,3	37,7	47,0
Brandenburg	3.775	154	1.075	2.546	4,1	28,5	67,4
Mecklenburg-Vorp.	4.514	435	690	3.389	9,6	15,3	75,1
Sachsen	4.489	140	417	3.932	3,1	9,3	87,6
Sachsen-Anhalt	307	57	37	213	18,6	12,1	69,4
Thüringen	813	97	92	624	11,9	11,3	76,8

	2008						
Deutschland	51.076	16.130	15.033	19.913	31,6	29,4	39,0
Schleswig-Holstein	3.013	1.443	944	626	47,9	31,3	20,8
Hamburg	2.304	863	845	596	37,5	36,7	25,9
Niedersachsen	3.050	1.395	888	767	45,7	29,1	25,1
Bremen	355	108	137	110	30,4	38,6	31,0
Nordrhein-Westfalen	10.429	3.335	3.730	3.364	32,0	35,8	32,3
Hessen	4.151	1.214	1.593	1.344	29,2	38,4	32,4
Rheinland-Pfalz	1.221	492	353	376	40,3	28,9	30,8
Baden-Württemberg	6.293	3.249	1.520	1.524	51,6	24,2	24,2
Bayern	5.050	2.276	1.547	1.227	45,1	30,6	24,3
Saarland	224	79	91	54	35,3	40,6	24,1
Berlin	3.234	604	1.214	1.416	18,7	37,5	43,8
Brandenburg	3.280	285	931	2.064	8,7	28,4	62,9
Mecklenburg-Vorp.	3.981	363	639	2.979	9,1	16,1	74,8
Sachsen	3.520	212	475	2.833	6,0	13,5	80,5
Sachsen-Anhalt	264	62	35	167	23,5	13,3	63,3
Thüringen	707	150	91	466	21,2	12,9	65,9
	2007						
Deutschland	42.681	13.193	12.928	16.560	30,9	30,3	38,8
Schleswig-Holstein	1.580	716	502	362	45,3	31,8	22,9
Hamburg	2.171	984	708	479	45,3	32,6	22,1
Niedersachsen	1.769	757	523	489	42,8	29,6	27,6
Bremen	292	92	111	89	31,5	38,0	30,5
Nordrhein-Westfalen	8.163	2.857	3.171	2.135	35,0	38,8	26,2
Hessen	3.988	1.145	1.588	1.255	28,7	39,8	31,5
Rheinland-Pfalz	742	276	212	254	37,2	28,6	34,2
Baden-Württemberg	6.049	3.262	1.457	1.330	53,9	24,1	22,0
Bayern	4.026	1.670	1.294	1.062	41,5	32,1	26,4
Saarland	152	50	58	44	32,9	38,2	28,9
Berlin	3.172	650	1.284	1.238	20,5	40,5	39,0
Brandenburg	2.980	184	805	1.991	6,2	27,0	66,8
Mecklenburg-Vorp.	3.838	197	709	2.932	5,1	18,5	76,4
Sachsen	2.922	196	403	2.323	6,7	13,8	79,5
Sachsen-Anhalt	229	59	37	133	25,8	16,2	58,1
Thüringen	608	98	66	444	16,1	10,9	73,0
	2006						
Deutschland	33.011	9.952	9.818	13.241	30,1	29,7	40,1
Schleswig-Holstein	1.241	580	388	273	46,7	31,3	22,0
Hamburg	2.093	818	547	728	39,1	26,1	34,8
Niedersachsen	1.344	589	414	341	43,8	30,8	25,4
Bremen	290	76	115	99	26,2	39,7	34,1
Nordrhein-Westfalen	5.785	2.067	2.165	1.553	35,7	37,4	26,8
Hessen	2.087	813	718	556	39,0	34,4	26,6
Rheinland-Pfalz	618	195	183	240	31,6	29,6	38,8
Baden-Württemberg	4.412	2.371	1.036	1.005	53,7	23,5	22,8
Bayern	3.017	1.231	970	816	40,8	32,2	27,0
Saarland	82	23	39	20	28,0	47,6	24,4
Berlin	3.008	525	1.330	1.153	17,5	44,2	38,3
Brandenburg	2.586	180	690	1.716	7,0	26,7	66,4
Mecklenburg-Vorp.	3.547	170	614	2.763	4,8	17,3	77,9
Sachsen	2.163	185	489	1.489	8,6	22,6	68,8
Sachsen-Anhalt	167	33	28	106	19,8	16,8	63,5
Thüringen	571	96	92	383	16,8	16,1	67,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 20: Wöchentlicher Betreuungsumfang von Kindern zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagespflege 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	Insgesamt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden	in %		
					Anzahl		
<i>2016</i>							
Deutschland	26.763	17.541	4.265	4.957	65,5	15,9	18,5
Schleswig-Holstein	1.716	1.028	364	324	59,9	21,2	18,9
Hamburg	864	568	141	155	65,7	16,3	17,9
Niedersachsen	5.276	4.017	662	597	76,1	12,5	11,3
Bremen	194	94	47	53	48,5	24,2	27,3
Nordrhein-Westfalen	6.106	3.792	1.182	1.132	62,1	19,4	18,5
Hessen	1.238	823	196	219	66,5	15,8	17,7
Rheinland-Pfalz	988	866	82	40	87,7	8,3	4,0
Baden-Württemberg	5.046	4.547	322	177	90,1	6,4	3,5
Bayern	2.132	1.417	363	352	66,5	17,0	16,5
Saarland	177	108	49	20	61,0	27,7	11,3
Berlin	1.475	206	490	779	14,0	33,2	52,8
Brandenburg	479	24	122	333	5,0	25,5	69,5
Mecklenburg-Vorp.	669	3	222	444	0,4	33,2	66,4
Sachsen	251	12	20	219	4,8	8,0	87,3
Sachsen-Anhalt	120	10	3	107	8,3	2,5	89,2
Thüringen	32	26	0	6	81,3	0,0	18,8
<i>2015</i>							
Deutschland	27.544	18.584	4.147	4.813	67,5	15,1	17,5
Schleswig-Holstein	1.387	927	233	227	66,8	16,8	16,4
Hamburg	884	555	138	191	62,8	15,6	21,6
Niedersachsen	5.716	4.452	699	565	77,9	12,2	9,9
Bremen	170	86	53	31	50,6	31,2	18,2
Nordrhein-Westfalen	6.106	4.026	1.032	1.048	65,9	16,9	17,2
Hessen	1.289	884	189	216	68,6	14,7	16,8
Rheinland-Pfalz	1.047	909	74	64	86,8	7,1	6,1
Baden-Württemberg	5.496	4.895	379	222	89,1	6,9	4,0
Bayern	2.137	1.441	408	288	67,4	19,1	13,5
Saarland	180	123	39	18	68,3	21,7	10,0
Berlin	1.432	198	459	775	13,8	32,1	54,1
Brandenburg	539	19	179	341	3,5	33,2	63,3
Mecklenburg-Vorp.	700	5	245	450	0,7	35,0	64,3
Sachsen	317	18	13	286	5,7	4,1	90,2
Sachsen-Anhalt	102	14	5	83	13,7	4,9	81,4
Thüringen	42	32	2	8	76,2	4,8	19,0

	2014						
Deutschland	26.806	18.463	3.945	4.398	68,9	14,7	16,4
Schleswig-Holstein	1.414	920	255	239	65,1	18,0	16,9
Hamburg	904	590	108	206	65,3	11,9	22,8
Niedersachsen	5.261	4.087	657	517	77,7	12,5	9,8
Bremen	199	102	52	45	51,3	26,1	22,6
Nordrhein-Westfalen	6.029	4.226	960	843	70,1	15,9	14,0
Hessen	1.214	830	194	190	68,4	16,0	15,7
Rheinland-Pfalz	1.123	983	84	56	87,5	7,5	5,0
Baden-Württemberg	5.293	4.713	391	189	89,0	7,4	3,6
Bayern	2.097	1.554	338	205	74,1	16,1	9,8
Saarland	184	135	31	18	73,4	16,8	9,8
Berlin	1.423	196	468	759	13,8	32,9	53,3
Brandenburg	517	51	171	295	9,9	33,1	57,1
Mecklenburg-Vorp.	655	7	216	432	1,1	33,0	66,0
Sachsen	369	29	16	324	7,9	4,3	87,8
Sachsen-Anhalt	90	17	3	70	18,9	3,3	77,8
Thüringen	34	23	1	10	67,6	2,9	29,4
	2013						
Deutschland	25.529	18.071	3.554	3.904	70,8	13,9	15,3
Schleswig-Holstein	1.379	1.004	211	164	72,8	15,3	11,9
Hamburg	1.076	708	144	224	65,8	13,4	20,8
Niedersachsen	4.914	3.880	581	453	79,0	11,8	9,2
Bremen	194	121	48	25	62,4	24,7	12,9
Nordrhein-Westfalen	5.473	4.011	816	646	73,3	14,9	11,8
Hessen	1.283	908	192	183	70,8	15,0	14,3
Rheinland-Pfalz	1.068	936	88	44	87,6	8,2	4,1
Baden-Württemberg	5.084	4.490	388	206	88,3	7,6	4,1
Bayern	2.093	1.550	313	230	74,1	15,0	11,0
Saarland	157	119	19	19	75,8	12,1	12,1
Berlin	1.284	218	411	655	17,0	32,0	51,0
Brandenburg	532	38	154	340	7,1	28,9	63,9
Mecklenburg-Vorp.	591	6	159	426	1,0	26,9	72,1
Sachsen	285	26	21	238	9,1	7,4	83,5
Sachsen-Anhalt	82	25	9	48	30,5	11,0	58,5
Thüringen	34	31	0	3	91,2	0,0	8,8
	2012						
Deutschland	25.529	18.266	3.441	3.822	71,6	13,5	15,0
Schleswig-Holstein	1.246	921	189	136	73,9	15,2	10,9
Hamburg	1.169	760	150	259	65,0	12,8	22,2
Niedersachsen	4.611	3.517	594	500	76,3	12,9	10,8
Bremen	207	127	46	34	61,4	22,2	16,4
Nordrhein-Westfalen	5.179	3.882	765	532	75,0	14,8	10,3
Hessen	1.367	1.043	162	162	76,3	11,9	11,9
Rheinland-Pfalz	1.025	882	80	63	86,0	7,8	6,1
Baden-Württemberg	5.672	5.045	396	231	88,9	7,0	4,1
Bayern	2.023	1.555	280	188	76,9	13,8	9,3
Saarland	141	107	25	9	75,9	17,7	6,4
Berlin	1.280	255	377	648	19,9	29,5	50,6
Brandenburg	565	46	182	337	8,1	32,2	59,6
Mecklenburg-Vorp.	602	17	163	422	2,8	27,1	70,1
Sachsen	301	40	20	241	13,3	6,6	80,1
Sachsen-Anhalt	96	31	12	53	32,3	12,5	55,2
Thüringen	45	38	0	7	84,4	0,0	15,6

	2011						
Deutschland	23.898	13.770	5.559	4.569	57,6	23,3	19,1
Schleswig-Holstein	1.327	750	363	214	56,5	27,4	16,1
Hamburg	1.209	748	214	247	61,9	17,7	20,4
Niedersachsen	4.017	2.628	903	486	65,4	22,5	12,1
Bremen	214	110	55	49	51,4	25,7	22,9
Nordrhein-Westfalen	4.465	2.568	1.091	806	57,5	24,4	18,1
Hessen	1.453	741	412	300	51,0	28,4	20,6
Rheinland-Pfalz	1.019	714	232	73	70,1	22,8	7,2
Baden-Württemberg	5.325	3.777	1.037	511	70,9	19,5	9,6
Bayern	1.913	1.188	486	239	62,1	25,4	12,5
Saarland	151	87	37	27	57,6	24,5	17,9
Berlin	1.201	268	341	592	22,3	28,4	49,3
Brandenburg	580	39	192	349	6,7	33,1	60,2
Mecklenburg-Vorp.	587	39	135	413	6,6	23,0	70,4
Sachsen	293	51	40	202	17,4	13,7	68,9
Sachsen-Anhalt	98	29	19	50	29,6	19,4	51,0
Thüringen	46	33	2	11	71,7	4,3	23,9
	2010						
Deutschland	21.780	12.310	5.326	4.144	56,5	24,5	19,0
Schleswig-Holstein	1.215	715	273	227	58,8	22,5	18,7
Hamburg	1.488	593	628	267	39,9	42,2	17,9
Niedersachsen	3.581	2.351	816	414	65,7	22,8	11,6
Bremen	189	93	64	32	49,2	33,9	16,9
Nordrhein-Westfalen	4.459	2.843	970	646	63,8	21,8	14,5
Hessen	1.265	617	407	241	48,8	32,2	19,1
Rheinland-Pfalz	839	562	183	94	67,0	21,8	11,2
Baden-Württemberg	4.260	2.927	866	467	68,7	20,3	11,0
Bayern	1.575	1.015	369	191	64,4	23,4	12,1
Saarland	135	90	27	18	66,7	20,0	13,3
Berlin	1.133	258	342	533	22,8	30,2	47,0
Brandenburg	593	67	207	319	11,3	34,9	53,8
Mecklenburg-Vorp.	612	41	128	443	6,7	20,9	72,4
Sachsen	328	93	27	208	28,4	8,2	63,4
Sachsen-Anhalt	75	23	14	38	30,7	18,7	50,7
Thüringen	33	22	5	6	66,7	15,2	18,2
	2009						
Deutschland	21.772	11.831	5.772	4.169	54,3	26,5	19,1
Schleswig-Holstein	1.311	686	372	253	52,3	28,4	19,3
Hamburg	3.089	1.441	1.203	445	46,6	38,9	14,4
Niedersachsen	2.577	1.665	665	247	64,6	25,8	9,6
Bremen	165	83	54	28	50,3	32,7	17,0
Nordrhein-Westfalen	4.073	2.371	1.034	668	58,2	25,4	16,4
Hessen	1.194	618	329	247	51,8	27,6	20,7
Rheinland-Pfalz	778	548	152	78	70,4	19,5	10,0
Baden-Württemberg	4.192	2.871	866	455	68,5	20,7	10,9
Bayern	1.454	928	320	206	63,8	22,0	14,2
Saarland	179	102	61	16	57,0	34,1	8,9
Berlin	1.131	274	332	525	24,2	29,4	46,4
Brandenburg	556	45	185	326	8,1	33,3	58,6
Mecklenburg-Vorp.	654	50	145	459	7,6	22,2	70,2
Sachsen	307	97	35	175	31,6	11,4	57,0
Sachsen-Anhalt	67	18	14	35	26,9	20,9	52,2
Thüringen	45	34	5	6	75,6	11,1	13,3

	2008						
Deutschland	20.311	11.170	5.054	4.087	55,0	24,9	20,1
Schleswig-Holstein	1.132	632	315	185	55,8	27,8	16,3
Hamburg	1.575	628	608	339	39,9	38,6	21,5
Niedersachsen	2.144	1.298	552	294	60,5	25,7	13,7
Bremen	220	128	57	35	58,2	25,9	15,9
Nordrhein-Westfalen	4.086	2.538	957	591	62,1	23,4	14,5
Hessen	1.126	638	292	196	56,7	25,9	17,4
Rheinland-Pfalz	734	512	140	82	69,8	19,1	11,2
Baden-Württemberg	4.475	3.057	945	473	68,3	21,1	10,6
Bayern	1.642	1.087	369	186	66,2	22,5	11,3
Saarland	186	101	66	19	54,3	35,5	10,2
Berlin	1.191	279	343	569	23,4	28,8	47,8
Brandenburg	577	61	184	332	10,6	31,9	57,5
Mecklenburg-Vorp.	807	84	168	555	10,4	20,8	68,8
Sachsen	329	97	38	194	29,5	11,6	59,0
Sachsen-Anhalt	51	8	13	30	15,7	25,5	58,8
Thüringen	36	22	7	7	61,1	19,4	19,4
	2007						
Deutschland	17.339	9.682	4.286	3.371	55,8	24,7	19,4
Schleswig-Holstein	739	406	205	128	54,9	27,7	17,3
Hamburg	1.576	920	411	245	58,4	26,1	15,5
Niedersachsen	1.520	900	397	223	59,2	26,1	14,7
Bremen	242	143	58	41	59,1	24,0	16,9
Nordrhein-Westfalen	3.450	2.109	887	454	61,1	25,7	13,2
Hessen	1.051	605	296	150	57,6	28,2	14,3
Rheinland-Pfalz	532	338	126	68	63,5	23,7	12,8
Baden-Württemberg	3.953	2.841	815	297	71,9	20,6	7,5
Bayern	1.411	890	302	219	63,1	21,4	15,5
Saarland	148	76	52	20	51,4	35,1	13,5
Berlin	1.045	219	355	471	21,0	34,0	45,1
Brandenburg	533	52	176	305	9,8	33,0	57,2
Mecklenburg-Vorp.	787	57	160	570	7,2	20,3	72,4
Sachsen	254	82	33	139	32,3	13,0	54,7
Sachsen-Anhalt	65	23	4	38	35,4	6,2	58,5
Thüringen	33	21	9	3	63,6	27,3	9,1
	2006						
Deutschland	14.804	7.932	3.631	3.241	53,6	24,5	21,9
Schleswig-Holstein	690	398	168	124	57,7	24,3	18,0
Hamburg	1.561	803	331	427	51,4	21,2	27,4
Niedersachsen	1.217	769	334	114	63,2	27,4	9,4
Bremen	248	125	64	59	50,4	25,8	23,8
Nordrhein-Westfalen	2.612	1.499	690	423	57,4	26,4	16,2
Hessen	742	488	161	93	65,8	21,7	12,5
Rheinland-Pfalz	522	320	135	67	61,3	25,9	12,8
Baden-Württemberg	3.302	2.326	693	283	70,4	21,0	8,6
Bayern	1.218	708	281	229	58,1	23,1	18,8
Saarland	118	62	47	9	52,5	39,8	7,6
Berlin	1.116	226	384	506	20,3	34,4	45,3
Brandenburg	442	45	144	253	10,2	32,6	57,2
Mecklenburg-Vorp.	735	53	156	526	7,2	21,2	71,6
Sachsen	199	68	35	96	34,2	17,6	48,2
Sachsen-Anhalt	57	23	6	28	40,4	10,5	49,1
Thüringen	25	19	2	4	76,0	8,0	16,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

19. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Der Bundesregierung liegen erst seit 2012 Informationen zu den Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen vor. In den Vorjahren wurde dies nicht über die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst. Zudem wird hinsichtlich der Ausweisung der Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen.

Tab. 21: Kindertageseinrichtungen 2012 bis 2016 nach Öffnungszeiten und Ländern

Jahr	Insgesamt	Davon				Davon			
		Öffnung 7:30 Uhr oder früher		Öffnung später als 7:30 Uhr		Öffnung 7:30 Uhr oder früher		Öffnung später als 7:30 Uhr	
		Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung vor 16:30 Uhr	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung vor 16:30 Uhr	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später
Anzahl					in %				
Deutschland									
2012	51.944	28.211	15.266	5.494	2.973	54,3	29,4	10,6	5,7
2013	52.484	29.796	15.068	4.752	2.868	56,8	28,7	9,1	5,5
2014	53.415	31.366	14.730	4.548	2.771	58,7	27,6	8,5	5,2
2015	54.536	32.148	14.674	4.875	2.839	58,9	26,9	8,9	5,2
2016	54.871	32.649	14.508	4.904	2.810	59,5	26,4	8,9	5,1
Schleswig-Holstein									
2012	1.702	531	800	323	48	31,2	47,0	19,0	2,8
2013	1.722	576	795	297	54	33,4	46,2	17,2	3,1
2014	1.723	640	808	235	40	37,1	46,9	13,6	2,3
2015	1.765	683	826	212	44	38,7	46,8	12,0	2,5
2016	1.754	705	807	206	36	40,2	46,0	11,7	2,1
Hamburg									
2012	1.088	634	63	240	151	58,3	5,8	22,1	13,9
2013	1.093	653	73	232	135	59,7	6,7	21,2	12,4
2014	1.034	693	68	191	82	67,0	6,6	18,5	7,9
2015	1.048	706	67	198	77	67,4	6,4	18,9	7,3
2016	1.051	726	67	185	73	69,1	6,4	17,6	6,9
Niedersachsen									
2012	4.780	1.565	1.783	1.135	297	32,7	37,3	23,7	6,2
2013	4.843	1.652	1.805	1.061	325	34,1	37,3	21,9	6,7
2014	4.967	1.754	1.886	977	350	35,3	38,0	19,7	7,0
2015	5.119	1.818	1.920	1.006	375	35,5	37,5	19,7	7,3
2016	5.183	1.851	1.944	1.022	366	35,7	37,5	19,7	7,1
Bremen									
2012	425	129	147	113	36	30,4	34,6	26,6	8,5
2013	430	147	130	125	28	34,2	30,2	29,1	6,5
2014	439	149	139	129	22	33,9	31,7	29,4	5,0
2015	435	154	131	125	25	35,4	30,1	28,7	5,7
2016	434	154	133	121	26	35,5	30,6	27,9	6,0

Jahr	Insgesamt	Davon				Davon			
		Öffnung 7:30 Uhr oder früher		Öffnung später als 7:30 Uhr		Öffnung 7:30 Uhr oder früher		Öffnung später als 7:30 Uhr	
		Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung vor 16:30 Uhr	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung vor 16:30 Uhr	Schließung 16:30 Uhr oder später	Schließung 16:30 Uhr oder später
Anzahl					in %				
Sachsen									
2012	2.800	2.463	239	51	47	88,0	8,5	1,8	1,7
2013	2.815	2.502	222	47	44	88,9	7,9	1,7	1,6
2014	2.860	2.614	188	21	37	91,4	6,6	0,7	1,3
2015	2.894	2.586	206	53	49	89,4	7,1	1,8	1,7
2016	2.928	2.625	203	67	33	89,7	6,9	2,3	1,1
Sachsen-Anhalt									
2012	1.746	1.583	125	19	19	90,7	7,2	1,1	1,1
2013	1.751	1.614	98	18	21	92,2	5,6	1,0	1,2
2014	1.773	1.677	65	9	22	94,6	3,7	0,5	1,2
2015	1.774	1.720	33	7	14	97,0	1,9	0,4	0,8
2016	1.774	1.701	40	17	16	95,9	2,3	1,0	0,9
Thüringen									
2012	1.314	1.186	104	17	7	90,3	7,9	1,3	0,5
2013	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2014	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2015	1.316	1.219	72	20	5	92,6	5,5	1,5	0,4
2016	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Für Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht für alle Jahre Ergebnisse ausgewiesen werden, da in den entsprechenden Jahren zu geringe Fallzahlen für einzelne Einrichtungstypen vorliegen. Statistische Erhebungen über Öffnungszeiten in der Kindertagespflege liegen nicht vor.

20. Wie haben sich die Anfahrtszeiten/Wegezeiten zu Einrichtungen der Kinderbetreuung seit 2006 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (wenn möglich bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren sowie Wegezeiten von unter einer Stunde pro Tag, ein bis zwei Stunden pro Tag und drei und mehr Stunden pro Tag)?

Es gibt keine Erkenntnisse darüber, wie sich die Anfahrtszeiten/Wegezeiten zu Einrichtungen der Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt haben.

21. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung bezüglich der Entwicklung der sozialen Zusammensetzung und sozialen Herkunft der Kinder in den Einrichtungen der Kinderbetreuung (bitte detailliert ausführen)?

Informationen zur Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten nach sozialer Herkunft der Kinder liegen für ausgewählte Jahre und für die beiden Merkmale „Bildungsstand der Eltern“ und „Migrationshintergrund“ vor. Hinsichtlich der Inanspruchnahmequote der Kinder nach dem Bildungsstand der Eltern liegen für die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren Informationen vor. Diese werden im nationalen Bildungsbericht dargestellt und sind für zwei Jahre verfügbar.

Tab. 22: Inanspruchnahmequote von Kindertagesbetreuungsangeboten von Kindern unter 3 Jahren 2012 und 2015 nach Bildungsstand der Eltern und Länder(gruppe)n (in %)

Land	Quote der Bildungsbeteiligung			
	Insgesamt	Davon nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss der Eltern		
		Hauptschulabschluss	Mittlerer Abschluss	(Fach-) Hochschulreife
	in %			
2015				
Deutschland	32,9	16,4	26,6	37,7
Westdeutschland	28,2	13,8	19,7	33,5
Ostdeutschland	51,9	33,7	55,3	53,7
2012				
Deutschland	27,6	19,0	22,2	31,4
Westdeutschland	22,3	15,6	15,1	26,5
Ostdeutschland	51,1	42,4	51,2	52,2
Schleswig-Holstein	24,1	20,8	19,7	27,1
Hamburg	35,8	26,1	35,8	37,2
Niedersachsen	22,1	12,7	13,5	28,0
Bremen	21,3	11,3	14,4	25,4
Nordrhein-Westfalen	18,1	15,1	12,7	20,4
Hessen	23,7	11,2	14,3	29,4
Rheinland-Pfalz	27,0	23,4	25,3	28,6
Baden-Württemberg	23,1	17,9	13,2	28,3
Bayern	23,0	12,5	15,8	29,3
Saarland	22,1	13,6	12,7	29,4
Berlin	42,6	28,9	39,6	45,1
Brandenburg	53,4	52,5	58,1	51,6
Mecklenburg-Vorp.	53,6	46,9	56,3	53,0
Sachsen	46,4	34,5	44,2	48,9
Sachsen-Anhalt	57,6	37,9	58,2	59,4
Thüringen	49,8	45,0	47,9	51,5

Quelle: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)(2014): Bildung in Deutschland 2014. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur Bildung von Menschen mit Behinderungen. Bielefeld. Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)(2016): Bildung in Deutschland 2016. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung und Migration. Bielefeld.

Weiterhin liegen Informationen über die Inanspruchnahme von Kindern mit Migrationshintergrund vor.¹ Allerdings sind diese Informationen nicht für alle Bundesländer vorhanden.

¹ Als Kinder mit Migrationshintergrund werden hier diejenigen Kinder verstanden, von denen mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren ist.

Tab. 23: Anteil der Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2009 und 2013 bis 2016 nach Migrationshintergrund und Ländern

Land	2009	2013	2014	2015	2016
Inanspruchnahmequote von Kindern mit Migrationshintergrund (in %)					
Deutschland	11	17	20	22	21
Schleswig-Holstein	7	16	17	22	19
Hamburg	15	26	X	X	X
Niedersachsen	6	13	15	15	15
Nordrhein-Westfalen	7	14	16	18	17
Hessen	10	17	20	22	22
Rheinland-Pfalz	12	20	25	26	24
Baden-Württemberg	11	17	20	23	21
Bayern	9	16	18	19	19
Ostdeutschland (mit Berlin)	16	25	27	30	27
Inanspruchnahmequote von Kindern ohne Migrationshintergrund (in %)					
Deutschland	25	35	38	38	38
Schleswig-Holstein	17	29	34	34	35
Hamburg	34	47	X	X	X
Niedersachsen	14	29	33	34	34
Nordrhein-Westfalen	15	23	28	30	31
Hessen	20	31	35	34	35
Rheinland-Pfalz	20	32	33	33	33
Baden-Württemberg	18	30	33	31	31
Bayern	19	29	31	31	31
Ostdeutschland (mit Berlin)	49	55	57	56	58

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Darstellung der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 24: Anteil der Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2009 und 2013 bis 2016 nach Migrationshintergrund und Ländern

Land	2009	2013	2014	2015	2016
Inanspruchnahmequote von Kindern mit Migrationshintergrund (in %)					
Deutschland	84	85	85	90	88
Schleswig-Holstein	69	66	80	79	85
Hamburg	79	81	X	X	X
Niedersachsen	76	74	72	77	78
Nordrhein-Westfalen	89	87	83	90	85
Hessen	87	94	94	95	92
Rheinland-Pfalz	92	96	96	107	104
Baden-Württemberg	95	95	96	100	102
Bayern	72	79	79	86	84
Ostdeutschland (mit Berlin)	66	74	75	79	78
Inanspruchnahmequote von Kindern ohne Migrationshintergrund (in %)					
Deutschland	96	98	98	97	96
Schleswig-Holstein	91	100	94	98	95
Hamburg	84	95	X	X	X
Niedersachsen	93	102	103	102	100
Nordrhein-Westfalen	93	96	99	97	97
Hessen	96	93	93	92	94
Rheinland-Pfalz	99	99	99	93	93
Baden-Württemberg	97	95	95	94	91
Bayern	97	97	97	97	97
Ostdeutschland (mit Berlin)	98	100	99	100	99

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Darstellung der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Darüber hinaus liegen Informationen zur Zusammensetzung von Kindertageseinrichtungen nach dem Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund nur für ausgewählte Jahre vor.

Tab. 25: Kindertageseinrichtungen 2010 bis 2015 nach dem Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund und Ländern

Land	Tages- einrichtungen	Davon Tageseinrichtungen mit ... % bis unter ... % Kindern mit Migrationshintergrund			
		0 bis 50		50 bis 100	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<i>2015</i>					
Schleswig-Holstein	1.765	1.683	95,4	82	4,6
Hamburg	1.048	730	69,7	318	30,3
Niedersachsen	5.119	4.663	91,1	456	8,9
Bremen	435	289	66,4	146	33,6
Nordrhein-Westfalen	9.876	7.516	76,1	2.360	23,9
Hessen	4.193	2.991	71,3	1.202	28,7
Rheinland-Pfalz	2.495	2.042	81,8	453	18,2
Baden-Württemberg	8.710	6.648	76,3	2.062	23,7
Bayern	9.166	7.667	83,6	1.499	16,4
Saarland	482	423	87,8	59	12,2
Berlin	2.356	1.676	71,1	680	28,9
<i>2014</i>					
Schleswig-Holstein	1.723	1.656	96,1	67	3,9
Hamburg	1.034	744	72,0	290	28,0
Niedersachsen	4.967	4.521	91,0	446	9,0
Bremen	439	291	66,3	148	33,7
Nordrhein Westfalen	9.470	7.212	76,2	2.258	23,8
Hessen	4.129	2.974	72,0	1.155	28,0
Rheinland-Pfalz	2.472	2.047	82,8	425	17,2
Baden-Württemberg	8.625	6.665	77,3	1.960	22,7
Bayern	8.989	7.560	84,1	1.429	15,9
Saarland	480	419	87,3	61	12,7
<i>2013</i>					
Schleswig-Holstein	1.722	1.651	95,9	71	4,1
Hamburg	1.093	761	69,6	332	30,4
Niedersachsen	4.843	4.413	91,1	430	8,9
Bremen	430	299	69,5	131	30,5
Nordrhein Westfalen	9.384	7.078	75,4	2.306	24,6
Hessen	4.044	2.944	72,8	1.100	27,2
Rheinland-Pfalz	2.446	2.036	83,2	410	16,8
Baden-Württemberg	8.401	6.538	77,8	1.863	22,2
Bayern	8.749	7.392	84,5	1.357	15,5
Saarland	473	415	87,7	58	12,3

Land	Tages- einrichtungen	Davon Tageseinrichtungen mit ... % bis unter ... % Kindern mit Migrationshintergrund			
		0 bis 50		50 bis 100	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<i>2012</i>					
Schleswig-Holstein	1.702	1.629	95,7	73	4,3
Hamburg	1.088	764	70,2	324	29,8
Niedersachsen	4.780	4.354	91,1	426	8,9
Bremen	425	299	70,4	126	29,6
Nordrhein Westfalen	9.381	6.985	74,5	2.396	25,5
Hessen	4.004	2.912	72,7	1.092	27,3
Rheinland-Pfalz	2.445	2.086	85,3	359	14,7
Baden-Württemberg	8.289	6.456	77,9	1.833	22,1
Bayern	8.605	7.277	84,6	1.328	15,4
Saarland	463	404	87,3	59	12,7
<i>2011</i>					
Schleswig-Holstein	1.681	1.607	95,6	74	4,4
Hamburg	1.054	753	71,4	301	28,6
Niedersachsen	4.687	4.267	91,0	420	9,0
Bremen	428	298	69,6	130	30,4
Nordrhein Westfalen	9.486	7.174	75,6	2.312	24,4
Hessen	3.950	2.945	74,6	1.005	25,4
Rheinland-Pfalz	2.429	2.075	85,4	354	14,6
Baden-Württemberg	8.244	6.482	78,6	1.762	21,4
Bayern	8.453	7.176	84,9	1.277	15,1
Saarland	469	420	89,6	49	10,4
Berlin	1.977	1.500	75,9	477	24,1
<i>2010</i>					
Schleswig-Holstein	1.629	1.565	96,1	64	3,9
Hamburg	1.029	706	68,6	323	31,4
Niedersachsen	4.588	4.187	91,3	401	8,7
Bremen	417	307	73,6	110	26,4
Nordrhein Westfalen	9.505	7.230	76,1	2.275	23,9
Hessen	3.929	3.010	76,6	919	23,4
Rheinland-Pfalz	2.418	2.089	86,4	329	13,6
Baden-Württemberg	8.153	6.507	79,8	1.646	20,2
Bayern	8.242	7.064	85,7	1.178	14,3
Saarland	468	412	88,0	56	12,0
Berlin	1.920	1.440	75,0	480	25,0
Sachsen-Anhalt	2.734	2.728	99,8	6	0,2

Hinweis: Aufgrund zu geringer Fallzahlen in den ostdeutschen Flächenländern können diese zum Teil nicht ausgewiesen werden.

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

22. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Fachkraft-Kind-Relation von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Zur Personalausstattung in Kindertageseinrichtungen kann auf den Personalschlüssel verwiesen werden, der seit 2012 berichtet wird. Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe, innerhalb derer ein Vollzeitbeschäftigungsäquivalent in einer Gruppe der Anzahl der Ganztagsbetreuungsäquivalente der Kinder gegenübergestellt wird.

Die Tabellen 26, 27 und 28 geben Aufschluss darüber, dass sich die Personalschlüssel in Tageseinrichtungen für Kinder zwischen 2012 und 2016 vielfach verbessert haben oder etwa gleich geblieben sind. Demgegenüber ist die durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Kindertagespflegeperson zwischen 2012 bis 2016 vielfach gestiegen oder etwa gleich geblieben.

Tab. 26: Personalschlüssel in Tageseinrichtungen für Gruppen mit Kindern im Alter von unter 3 Jahren 2012 bis 2016 nach Ländern (Angaben der Ganztagsbetreuungsäquivalente der Kinder bezogen auf ein Vollzeitbeschäftigungsäquivalent des Personals, Median)

Land	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	4,5	4,3	4,1	4,1	4,0
Schleswig-Holstein	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5
Hamburg	5,2	5,0	4,6	4,6	4,6
Niedersachsen	4,0	3,9	3,8	3,7	3,7
Bremen	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0
Nordrhein-Westfalen	3,4	3,3	3,3	3,4	3,5
Hessen	3,8	3,7	3,6	3,6	3,6
Rheinland-Pfalz	3,8	3,6	3,3	3,4	3,3
Baden-Württemberg	3,3	3,1	2,9	2,9	2,9
Bayern	3,9	3,8	3,7	3,6	3,6
Saarland	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5
Berlin	-	-	5,6	5,5	5,5
Brandenburg	6,2	6,2	6,0	6,0	5,8
Mecklenburg-Vorp.	5,7	5,8	5,7	5,7	5,7
Sachsen	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0
Sachsen-Anhalt	6,5	6,4	6,2	6,0	5,6
Thüringen	5,0	5,0	4,9	5,0	5,1

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. 27: Personalschlüssel in Tageseinrichtungen für Gruppen mit Kindern im Alter ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt 2012 bis 2016 nach Ländern (Angaben der Ganztagsbetreuungsäquivalente der Kinder bezogen auf ein Vollzeitbeschäftigungsäquivalent des Personals, Median)

Land	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	9,1	8,9	8,9	8,6	8,6
Schleswig-Holstein	8,2	8,2	8,2	7,9	8,0
Hamburg	8,2	8,3	7,8	7,8	8,0
Niedersachsen	8,1	7,9	7,9	7,7	7,6
Bremen	7,3	7,0	7,1	7,1	6,9
Nordrhein-Westfalen	8,8	8,7	8,7	8,3	8,3
Hessen	9,1	9,0	9,0	9,0	8,9
Rheinland-Pfalz	9,0	8,7	8,5	8,2	8,0
Baden-Württemberg	8,1	7,6	7,3	7,0	6,9
Bayern	8,8	8,8	8,6	8,4	8,3
Saarland	9,2	9,3	8,9	8,8	9,0
Berlin	-	-	8,3	8,1	8,3
Brandenburg	10,9	10,8	10,9	10,8	10,6
Mecklenburg-Vorp.	13,6	13,8	13,4	13,2	12,8
Sachsen	12,3	12,2	12,3	12,2	12,1
Sachsen-Anhalt	11,7	11,9	11,4	11,2	10,7
Thüringen	10,5	10,3	10,5	10,5	10,7

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Für die Kindertagespflege lässt sich die durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Kindertagespflegeperson ausweisen.

Tab. 28: Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Kindertagespflegeperson 2012 bis 2016 nach Ländern

Land	2012	2013	2014	2015	2016
Schleswig-Holstein	3,6	3,8	4,0	4,0	4,2
Hamburg	3,2	3,3	3,5	3,7	3,9
Niedersachsen	3,0	3,2	3,3	3,4	3,5
Bremen	3,2	3,2	3,5	3,8	4,1
Nordrhein-Westfalen	2,8	2,9	3,2	3,3	3,4
Hessen	3,1	3,1	3,1	3,2	3,3
Rheinland-Pfalz	2,4	2,5	2,5	2,5	2,9
Baden-Württemberg	2,8	2,9	2,9	3,0	3,2
Bayern	3,1	3,2	3,2	3,3	3,4
Saarland	2,5	2,8	2,7	2,7	3,2
Berlin	3,5	3,5	3,6	3,6	3,8
Brandenburg	3,9	4,0	3,9	3,9	4,0
Mecklenburg-Vorp.	3,8	3,8	3,9	3,8	3,9
Sachsen	4,2	4,3	4,3	4,4	4,4
Sachsen-Anhalt	4,4	4,2	4,3	4,3	4,5
Thüringen	3,2	3,1	3,1	3,3	3,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

23. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Gemäß § 90 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB VIII können für die frühkindliche Förderung Kostenbeiträge festgesetzt werden. Für die konkreten Umsetzungen dieser gesetzlichen Vorgaben sind die Länder und die Kommunen zuständig. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe entscheiden grundsätzlich in eigener Verantwortung, ob und in welcher Höhe sie Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege erheben. Die Kostenbeiträge und damit die finanzielle Belastung der Eltern variieren deshalb bundesweit erheblich. Einige Bundesländer und Kommunen haben Elternbeiträge teilweise abgeschafft. Nach einer Schätzung der TU Dortmund für den Zwischenbericht 2016 „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ (dort auf Seite 63) auf der Datengrundlage des Haushaltsjahres 2014 beläuft sich die Höhe aller tatsächlich gezahlten Elternbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen bzw. der Kindertagespflege auf ca. 3,5 Mrd. Euro. Unter anderem aufgrund kontinuierlich steigender Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung nimmt diese Summe weiter zu.

24. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Mitbestimmung von Eltern und Kindern bei der Planung, dem Ausbau und der Ausgestaltung der Betreuungsangebote seit 2006 entwickelt (bitte detailliert ausführen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?
25. In wie vielen Einrichtungen der Kinderbetreuung existieren nach Kenntnis der Bundesregierung Elternbeiräte, und auf welcher rechtlichen Grundlage und mit welchen Befugnissen findet die Arbeit der Elternbeiräte statt (bitte aufschlüsseln nach Bundesländern)?

Die Fragen 24 und 25 werden zusammen beantwortet.

Zusammenarbeit der Fachkräfte mit den Eltern in den Einrichtungen ist ein wichtiger Aspekt, den die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 22a Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 SGB VIII sicherzustellen haben. § 22a Absatz 2 Satz 2 SGB VIII regelt zudem, dass die Erziehungsberechtigten an den Entscheidungen in wesentlichen Angelegenheiten der Erziehung, Bildung und Betreuung zu beteiligen sind. Die Konkretisierung und Umsetzung der Regelungen obliegt den Ländern. In zahlreichen Ländergesetzen wird daher auch die Beteiligung von Eltern näher geregelt und die Einrichtung entsprechender Elternbeiräte vorgesehen.

26. Welche Formen der Partizipation und Mitbestimmung von Kindern bzgl. der Gestaltung des Alltages in Betreuungseinrichtungen gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung, und welche davon werden in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung angewandt (bitte aufschlüsseln nach Art der Partizipation/Mitbestimmung, Anzahl der Einrichtungen und Bundesländern)?

Die Förderung der Partizipation und Mitbestimmung von Kindern ist eine wichtige Voraussetzung, damit sich Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit entwickeln können (vgl. § 1 SGB VIII). Demnach setzt § 45 Absatz 2 Nummer 3 SGB VIII für die Erteilung der Betriebserlaubnis voraus, dass zur Sicherung der Rechte der Kinder in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung sowie die Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten Anwendung finden. Welche Formen der Beteiligung angeboten werden, entscheiden die Einrichtungen individuell.

27. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bedarf an Fachkräften für die Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Hinsichtlich der Altersdifferenzierung der Einrichtungen nach Alter der Kinder wird auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen.

Für die zurückliegenden Jahre kann der Bedarf an Fachkräften nicht ausgewiesen werden, daher wird die Entwicklung des Personals in Kindertageseinrichtungen dargestellt.

Tab. 29: Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2016 nach Ländern

Land	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	339.296	349.579	365.145	384.002	404.691	439.398	464.255	491.789	522.543	549.913	570.663
Schleswig-Holstein	10.626	10.835	11.095	11.717	12.379	13.921	14.756	15.678	16.582	17.478	17.958
Hamburg	7.675	8.005	8.380	9.164	9.832	11.024	11.704	12.497	12.363	12.854	13.445
Niedersachsen	29.046	30.489	31.819	33.838	35.576	38.868	40.337	42.396	45.116	47.550	49.773
Bremen	3.137	3.263	3.345	3.584	3.700	4.088	4.098	4.326	4.374	4.507	4.746
Nordrhein-Westfalen	69.554	69.068	72.579	75.362	78.434	85.318	89.958	93.446	98.148	104.113	106.845
Hessen	28.596	30.049	31.058	32.543	34.549	37.565	39.700	41.684	43.857	45.669	47.141
Rheinland-Pfalz	18.911	19.546	21.190	21.032	22.001	23.630	24.794	26.158	27.646	28.831	29.772
Baden-Württemberg	45.567	46.201	47.964	51.056	54.485	58.272	62.433	68.886	76.181	81.411	85.012
Bayern	44.547	48.146	51.406	55.346	58.972	62.878	67.016	72.438	78.519	83.949	88.126
Saarland	3.992	4.031	4.082	4.221	4.344	4.747	5.001	5.484	5.919	6.118	6.239
Berlin	15.402	15.888	16.186	17.048	18.130	20.445	22.106	23.568	25.031	26.285	27.190
Brandenburg	12.111	12.809	13.025	13.655	14.287	15.703	16.397	17.036	17.754	18.234	18.969
Mecklenburg-Vorp.	7.707	7.997	8.253	8.660	9.015	9.642	10.187	10.524	10.915	11.284	11.584
Sachsen	19.825	20.641	21.623	22.860	24.315	26.527	27.826	28.811	29.992	30.723	31.897
Sachsen-Anhalt	12.612	12.800	13.154	13.568	13.808	14.221	14.676	15.096	16.012	16.597	17.415
Thüringen	9.988	9.811	9.986	10.348	10.864	12.549	13.266	13.761	14.134	14.310	14.551

¹⁾ Von 2006 bis 2010 wurden Personen, die Leitungsaufgaben übernehmen, nicht zum pädagogischen Personal gezählt. Ab 2011 werden sie beim pädagogischen Personal berücksichtigt. Dementsprechend sind die Ergebnisse für die Jahre 2006 bis 2010 unterschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Zur Entwicklung der Kindertagespflegepersonen wird auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen.

28. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Altersdurchschnitt der Fachkräfte für die Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Hinsichtlich der Differenzierung der Einrichtungen nach Altersgruppen der Kinder wird auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen. Für die Kindertagespflege liegen keine entsprechenden Informationen vor. Das Durchschnittsalter des Personals in Kindertageseinrichtungen ist für die Jahre 2012 bis 2016 bekannt.

Tab. 30: Durchschnittsalter des Personals in Kindertageseinrichtungen 2012 bis 2016 nach Ländern

Länder	2012	2013	2014	2015	2016
Schleswig-Holstein	41,0	41,2	41,1	41,3	41,5
Hamburg	40,2	40,0	39,9	40,0	40,0
Niedersachsen	40,8	40,9	40,9	41,1	41,1
Bremen	39,8	39,9	40,2	40,3	40,2
Nordrhein-Westfalen	40,3	40,5	40,5	40,6	40,8
Hessen	40,0	40,1	40,2	40,4	40,6
Rheinland-Pfalz	40,5	40,5	40,6	40,7	40,9
Baden-Württemberg	39,2	39,3	39,2	39,4	39,5
Bayern	37,9	38,2	38,4	38,6	38,8
Saarland	40,0	40,1	39,9	39,9	40,1
Berlin	41,9	41,8	41,7	41,7	41,7
Brandenburg	44,5	44,2	44,1	44,2	44,0
Mecklenburg-Vorp.	44,6	44,6	44,6	44,4	44,5
Sachsen	43,9	43,6	43,6	43,6	43,6
Sachsen-Anhalt	45,7	45,3	44,9	44,8	44,5
Thüringen	43,3	43,1	43,3	43,5	43,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

29. Wie viele der in der Kinderbetreuung tätigen Fachkräfte gehen nach Kenntnis der Bundesregierung in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand (wenn möglich bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Hinsichtlich der Differenzierung der Einrichtungen nach Altersgruppen der Kinder wird auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen. Zur Berechnung des Personals, das in den kommenden fünf Jahren in Ruhestand geht, wird angenommen, dass alle Personen, die zum 1.3. des jeweiligen Jahres das 65. Lebensjahr erreicht haben, aus dem Erwerbsleben aussteigen. Dementsprechend ergeben sich für das Personal in Kindertageseinrichtungen folgende Ergebnisse:

Tab. 31: Personal in Kindertageseinrichtungen, das zwischen 1. März 2017 und 1. März 2022 voraussichtlich aus dem Erwerbsleben aussteigen wird, nach Ländern

Länder	Ruhestand bis 01.03.2018	Ruhestand bis 01.03.2019	Ruhestand bis 01.03.2020	Ruhestand bis 01.03.2021	Ruhestand bis 01.03.2022
Deutschland	6.025	7.959	10.291	11.724	12.623
Schlesweig-Holstein	171	230	271	307	344
Hamburg	149	188	189	226	235
Niedersachsen	480	597	840	1.000	1.137
Bremen	49	49	84	108	115
Nordrhein-Westfalen	1.006	1.505	1.930	2.210	2.363
Hessen	399	530	702	844	989
Rheinland-Pfalz	285	374	570	636	641
Baden-Württemberg	754	923	1.268	1.490	1.660
Bayern	550	861	1.217	1.526	1.601
Saarland	65	75	119	112	150
Berlin	330	362	432	469	513
Brandenburg	331	437	529	500	566
Mecklenburg-Vorp.	268	289	357	310	363
Sachsen	556	789	836	886	924
Sachsen-Anhalt	324	422	542	646	605
Thüringen	308	328	405	454	417

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Für die Kindertagespflege kann nur die Summe der Personen angegeben werden, die in den kommenden vier Jahren das Rentenalter erreichen und damit voraussichtlich aus dem Erwerbsleben aussteigen werden.

Tab. 32: Kindertagespflegepersonen, die voraussichtlich bis 2021 aus dem Erwerbsleben aussteigen werden, nach Ländern

Länder	Ruhestand 2017 bis 2021
Deutschland	4.806
Schlesweig-Holstein	129
Hamburg	135
Niedersachsen	730
Bremen	37
Nordrhein-Westfalen	1.326
Hessen	339
Rheinland-Pfalz	212
Baden-Württemberg	845
Bayern	308
Saarland	30
Berlin	269
Brandenburg	124
Mecklenburg-Vorp.	162
Sachsen	101
Sachsen-Anhalt	17
Thüringen	42

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

30. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Arbeitsunfälle von Fachkräften in der Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Tabelle 33 gibt eine Übersicht der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) (hochgerechnete Stichprobenstatistik) über die meldepflichtigen Arbeitsunfälle von Fachkräften in der Kinderbetreuung nach Berichtsjahr und Bundesländern für den Zeitraum 2007 bis 2015 wieder. Für das ebenfalls erfragte Berichtsjahr 2006 liegen für den dargestellten Berufszweig keine validen Daten zu den meldepflichtigen Arbeitsunfällen auf Bundeslandebene vor.

Statistische Daten über die meldepflichtigen Arbeitsunfälle von Fachkräften in der Kinderbetreuung nach dem Alter der betreuten Kinder sowie nach Kindertageseinrichtung und Tagespflege werden für die meldepflichtigen Arbeitsunfälle nicht erhoben und liegen der Bundesregierung nicht vor.

Der aus Tabelle 33 hervorgehende Anstieg der meldepflichtigen Arbeitsunfälle erscheint vor dem Hintergrund des Ausbaus der Kinderbetreuung und des Anstiegs der Betreuungsquoten in den letzten Jahren plausibel.

		Meldepflichtige Unfälle ¹⁾ für den Berufsschlüssel: „Kindergärtnerin, Kinderbetreuer, Tagesmutter, Kindergartenhelfer, Kinderpfleger, Krippenerzieher, Heilerziehungspfleger“ nach Berichtsjahr und Bundesland								
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Bundesland	Gesamt	9.721	11.037	11.877	13.692	12.673	13.430	15.131	16.122	16.516
	Schleswig-Holstein ²	243	243	243	485	485	485	451	451	451
	Hamburg ²	356	356	356	289	289	289	436	436	436
	Niedersachsen	801	1.041	1.008	1.361	1.100	1.493	1.710	1.635	1.899
	Bremen ²	60	60	60	124	124	124	187	187	187
	Nordrhein-Westfalen	2.329	2.670	3.317	2.916	2.570	2.795	3.233	3.318	3.713
	Hessen	687	775	653	933	917	906	836	1.029	1.083
	Rheinland-Pfalz	411	557	352	762	569	513	556	602	589
	Baden-Württemberg	988	1.057	1.247	1.310	1.212	1.336	1.693	1.832	1.789
	Bayern	1.172	1.212	1.415	1.467	1.278	1.564	1.805	1.921	1.968
	Saarland ²	133	133	133	149	149	149	178	178	178
	Berlin	660	970	946	1.294	1.368	1.218	1.234	1.586	1.341
	Brandenburg	399	364	348	562	559	612	564	634	756
	Mecklenburg-Vorpommern ²	287	287	287	344	344	344	374	374	374
	Sachsen	570	639	748	757	963	771	1.042	966	870
	Sachsen-Anhalt	393	441	532	700	505	592	464	606	514
	Thüringen ²	222	222	222	239	239	239	347	347	347
unbekannt ²	10	10	10	0	0	0	19	19	19	

¹⁾ Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können geringfügige Hochrechnungssicherheiten und Rundungsfehler auftreten

²⁾ dreijährige Mittelwerte für die Berichtsjahre 2007-2009, 2010-2012, 2013-2015

Tabelle 33: hochgerechnete Stichprobenstatistik der DGUV über meldepflichtige Arbeitsunfälle von Fachkräften in der Kinderbetreuung

31. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Berufskrankheiten von Fachkräften in der Kinderbetreuung seit 2006 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Tabelle 34 gibt eine Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) über die anerkannten Berufskrankheiten in der Kinderbetreuung nach dem Jahr der Feststellung im Zeitraum 2006 bis 2015 wieder. In Tabelle 35 erfolgt die Darstellung der gleichen Fälle nach dem Bundesland.

Statistische Daten über die anerkannten Berufskrankheiten von Fachkräften in der Kinderbetreuung nach dem Alter der betreuten Kinder sowie nach Kindertageseinrichtung und Tagespflege werden für die Statistik der Berufskrankheiten nicht erhoben und liegen der Bundesregierung nicht vor.

Die höhere Zahl der Anerkennungen von Berufskrankheiten in den Jahren 2015, 2014 und 2012 ist größtenteils auf die BK-Nr. 3101 (Infektionskrankheiten) mit Auslöser „1790 Parasiten, z. B. Krätzmilben <Krätze, Scabies>, Läuse <Läusebefall>“ zurückzuführen.

Anerkannte Berufskrankheiten für den Berufsschlüssel: „Kindergärtnerin, Kinderbetreuer, Tagesmutter, Kindergartenhelfer, Kinderpfleger, Krippenerzieher, Heilerziehungspfleger“ nach Jahr*		
Jahr der Feststellung	2006	17
	2007	17
	2008	22
	2009	28
	2010	23
	2011	24
	2012	29
	2013	20
	2014	42
	2015	35

* Bestandsführung bei den UV-Trägern der öffentlichen Hand analog BGen ab 2009/2010.

Tabelle 34: Statistik der DGUV über anerkannte Berufskrankheiten von Fachkräften in der Kinderbetreuung

Anerkannte Berufskrankheiten für den Berufsschlüssel: „Kindergärtnerin, Kinderbetreuer, Tagesmutter, Kindergartenhelfer, Kinderpfleger, Krippenerzieher, Heilerziehungspfleger“ nach Bundesland im Zeitraum 2006-2015*		
Bundesland	keine Angabe	1
	Schleswig-Holstein	6
	Hamburg	7
	Niedersachsen	36
	Bremen	2
	Nordrhein-Westfalen	54
	Hessen	24
	Rheinland-Pfalz	16
	Baden-Württemberg	24
	Bayern	26
	Saarland	2
	Berlin	15
	Brandenburg	13
	Mecklenburg-Vorpommern	1
	Sachsen	20
	Sachsen-Anhalt	4
Thüringen	6	

* Bestandsführung bei den UV-Trägern der öffentlichen Hand analog BGen ab 2009/2010.

Tabelle 35: Statistik der DGUV über anerkannte Berufskrankheiten von Fachkräften in der Kinderbetreuung

32. Wie viele Betreuungsplätze fehlen nach Kenntnis der Bundesregierung, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung flächendeckend umzusetzen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren)?

Zum Stichtag 1. März 2016 besuchten bundesweit 719 558 Kinder unter drei Jahren eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflegestelle. Damit lag die Betreuungsquote bei 32,7 Prozent (vgl. Kindertagesbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2016, S. 4). Der Betreuungsbedarf von Eltern mit Kindern unter drei Jahren lag 2016 hingegen bei 46 Prozent. Aufgrund ansteigender Elternbedarfe, der höheren Geburtenzahl und der Zuwanderung von geflüchteten Kindern ist mit einer weiter steigenden Nachfrage nach Angeboten der Kindertagesbetreuung zu rechnen. Als Beitrag zur Deckung der gestiegenen Bedarfe hat die Bundesregierung den Entwurf des Gesetzes zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung auf den Weg gebracht, mit dem im Rahmen eines vierten Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zusätzliche 100 000 Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege geschaffen werden können.

Nach § 80 Absatz 1 SGB VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen ihrer Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Der konkrete Platzbedarf entsprechend der Erfüllung des Rechtsanspruchs muss vor Ort ermittelt und laufend vor Ort erfüllt werden.

33. Von welchem Investitionsbedarf geht die Bundesregierung aus, um im Bundesgebiet den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung flächendeckend umzusetzen sowie die im November 2016 im vorgelegten Zwischenbericht „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ definierten Qualitätsstandards bundesweit zu erreichen (bitte aufschlüsseln insgesamt und nach Jahren, nach Bundesländern, Kindern unter drei und ab drei Jahren, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)?

Ziel der Bundesregierung ist es, allen Kinder gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen zu eröffnen. Ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Angebot der Kindertagesbetreuung kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Ende 2014 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend daher mit den Fachministerinnen und Fachministern der Länder in dem Communiqué „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ einen gemeinsamen Prozess zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung vereinbart. Die Ergebnisse dieses Prozesses liegen mit dem Zwischenbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Jugend- und Familienministerkonferenz „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ vor, der auf der dritten Bund-Länder-Konferenz der Fachministerinnen und Fachminister am 14. und 15. November 2016 vorgestellt wurde. Darin werden erstmalig gemeinsame Qualitätsziele benannt, Kostenabschätzungen zu den Qualitätsverbesserungen, soweit sie abschätzbar waren, vorgenommen und Finanzierungsgrundlagen geprüft. Laut diesem Zwischenbericht der Fachministerinnen und Fachminister von Bund und Ländern wäre – je nach Ausgestaltung der qualitativen Verbesserungen – von jährlichen Kosten in Höhe von mindestens 10 Mrd. Euro auszugehen.

34. Von welchen weiteren Ausgabensteigerungen geht die Bundesregierung in den kommenden Jahren im Bereich Kinderbetreuung aus (wenn möglich bitte aufschlüsseln nach insgesamt, Jahren sowie Bundesländern)?

Wie die in der Antwort zu Frage 1 dargestellte Abbildung zeigt, sind die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für die Kindertagesbetreuung in den letzten zehn Jahren enorm gestiegen. Länder und Kommunen tragen dabei den größten Anteil dieser Ausgaben. Aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Kindertagesbetreuungsplätzen, der steigenden Geburtenraten sowie des Zuzugs von Familien mit Fluchthintergrund ist mit weiteren Ausgabensteigerungen zu rechnen. Eine Quantifizierung der zu erwartenden Ausgabensteigerung ist derzeit nicht möglich; allerdings will der Bund zur Schaffung von bis zu 100 000 zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Schuleintritt zusätzlich 1,126 Mrd. Euro in den Jahren 2017 bis 2020 investieren (siehe Antwort zu den Fragen 11 bis 13: 4. Investitionsprogramme „Kinderbetreuungsfinanzierung“).

35. Was wird die Bundesregierung unternehmen, um die im November 2016 im vorgelegten Zwischenbericht „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ definierten Qualitätsstandards bundesweit zu erreichen (bitte detailliert ausführen)?

Auf der Bund-Länder-Konferenz vom 14. und 15. November 2016 verabschiedeten das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder (JFMK) die gemeinsame Erklärung „Frühe Bildung – Mehr Qualität für alle Kinder“. In der Erklärung würdigen sie den Zwischenbericht als gute Grundlage für die Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und vereinbaren, den Qualitätsentwicklungsprozess weiter fortzusetzen.

In der Erklärung erteilten sie der Arbeitsgruppe Frühe Bildung das Mandat, bis zur JFMK 2017 einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung des Qualitätsentwicklungsprozesses und zur finanziellen Sicherung vorzulegen. Darüber hinaus vereinbarten die Fachministerinnen und Fachminister von Bund und Ländern am Kaminabend der Bund-Länder-Konferenz am 14. November 2016, dass die Arbeitsgruppe Frühe Bildung Eckpunkte für ein Qualitätsentwicklungsgesetz bis zur JFMK 2017 erarbeiten soll.

Des Weiteren setzt die Bundesregierung verschiedene Bundesprogramme zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung um, so das Bundesprogramm „Sprach-Kitas. Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“, für das von 2016 bis 2020 insgesamt bis zu 1 Mrd. Euro an Bundesmitteln zur Verfügung stehen.

